

STADTBLATT

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT CRAILSHEIM



JAHRGANG 59 | NUMMER 21 | 21. MAI 2026



JUGENDGEMEINDERAT

Neues Gremium ist verpflichtet

Mit einer feierlichen Sitzung wurde der 11. Jugendgemeinderat der Stadt Crailsheim offiziell verpflichtet. Gleichzeitig verabschiedete Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer die bisherigen Mitglieder und würdigte deren Engagement für die Stadtgesellschaft.

„Ihre Amtszeit war geprägt von Einsatzbereitschaft, Kreativität und Leidenschaft“, sagte Grimmer zu Beginn

der Sitzung. Dem neuen Jugendgemeinderat gehören die wiedergewählten Mitglieder Hannah Brenner, Derya Jannah und Moritz Thiel an. Neu im Gremium sind Aissa Abo Rashed, Arthur Andres, Larissa Brehm, Joscha Dollinger, Muhammad-Abdullah Husain, Lirika Kashtanjevcic, Eslem Mina Kavlak, Ruben Rosovits, Leo Weiß, Jihong Weng und Leon Zimmermann. Gemeinsam bilden sie das neue 14-köp-

fige Jugendgremium der Stadt Crailsheim. Grimmer hob außerdem die vielseitige Arbeit des bisherigen Jugendgemeinderats hervor – von sozialen Aktionen bis zur Mitgestaltung des Pumptracks. „Das zeigt, wie wichtig der Jugendgemeinderat als Ort ist, um Demokratie zu lernen, Haltung zu entwickeln und sich zu engagieren“, betonte der Oberbürgermeister. Mehr auf Seite 2.

FAIRTRADE-FRÜHSTÜCK

Material zum Ausleihen

Schulen, Gruppen und Vereine können ab sofort kostenlos eine Materialbox zum Thema „Fairtrade-Frühstück“ ausleihen. Mit fair gehandelten Produkten, Begleitmaterial und einer Schoko-Box lernen Kinder und Jugendliche spielerisch, worauf es bei fairer Beschaffung ankommt. Mehr dazu auf Seite 3.

SCHÜLERAUSTAUSCH

Besuch aus Pamiers

44 Schülerinnen und Schüler aus der französischen Partnerstadt Pamiers waren für zehn Tage in Crailsheim zu Gast. Beim Empfang in der Spitalkapelle standen deutsch-französische Freundschaft, gemeinsame Erlebnisse und die lebendige Städtepartnerschaft im Mittelpunkt. Mehr dazu auf Seite 21.

VORTRAGSABEND

Grafen von Oettingen

Den Grafen von Oettingen widmet sich der nächste öffentliche Vortragsabend von Crailsheimer Historischem Verein und Stadtarchiv Crailsheim. Dr. Manfred Jehle spricht am Mittwoch, 10. Juni, über „Crailsheim um 1300 und die Konflikte des Grafen Konrad IV. von Oettingen“. Mehr dazu auf Seite 25.

VERPFLICHTUNG

11. Jugendgemeinderat startet

Mit der konstituierenden Sitzung wurde der 11. Jugendgemeinderat der Stadt Crailsheim offiziell eingesetzt. Gleichzeitig verabschiedete Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer die bisherigen Mitglieder und würdigte deren großes Engagement für die Stadtgesellschaft.

„Ihre Amtszeit war geprägt von Einsatzbereitschaft, Kreativität und Leidenschaft“, betonte Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer zum Auftakt der Sitzung. In der konstituierenden Sitzung blickte die Stadt auf zwei ereignisreiche Jahre engagierter Jugendpolitik zurück.

Zunächst stellte der bisherige Jugendgemeinderat aber einstimmig fest, dass bei den neu gewählten Mitgliedern keine Hinderungsgründe für das Amt vorliegen. Damit war der Weg frei für die Verpflichtung des neuen 11. Jugendgemeinderats.

Abschied und Willkommensgruß

Aaron Rosovits verabschiedete sich nach zwei Amtszeiten im Jugendgemeinderat mit persönlichen Worten. Er blickte auf eine „anstrengende“, aber „lehrreiche“ Zeit zurück. Er betonte, dass die Arbeit im Jugendgemeinderat keine Selbstverständlichkeit sei und mit Engagement ausgeübt werden sollte. Wichtig seien ihm ein respektvoller Umgang sowie gegenseitiges Verständnis innerhalb des Gremiums. Den neuen Mitgliedern wünschte er einen guten Start und ermutigte sie: „Ihr könnt was bewegen – nutzt die Chance.“

Zunächst wurden mit großem Dank verabschiedet: Ecemsu Adigüzel, Zümra Bisgin, Laureen Brehm, Diana Hess, Julia Karwan, Vanessa Moor, Fredrik



Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer bedankte sich bei den scheidenden Mitgliedern und hieß die neuen Jugendgemeinderäte herzlich willkommen.

Foto: Stadtverwaltung

Müller, Aaron Rosovits, Hannes Voigtländer und Anna Wörner, die aus dem Jugendgemeinderat ausschieden.

Gleichzeitig bleiben mit Hannah Brenner, Derya Jannah und Moritz Thiel drei bisherige Mitglieder dem Gremium erhalten. Sie wurden erneut gewählt und bringen ihre Erfahrung auch in die neue Amtszeit ein.

Neu in den Jugendgemeinderat gewählt wurden Aissa Abo Rashed, Arthur Andres, Larissa Brehm, Joscha Dollinger, Muhammad-Abdullah Husain, Lirika Kashtanjevcic, Eslem Mina Kavlak, Ruben Rosovits, Leo Weiß, Jihong Weng (war entschuldigt) und Leon Zimmermann. Gemeinsam mit den wiedergewählten Mitgliedern bilden sie nun das neue 14-köpfige Jugendgremium der Stadt Crailsheim.

Engagement und Jubiläum

In seiner Rede hob Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer hervor, wie

vielseitig die Arbeit des bisherigen Jugendgemeinderats gewesen sei. Die Jugendlichen brachten sich unter anderem bei der Gestaltung des Pumptracks, der Jugendkonferenz und verschiedenen sozialen Aktionen gegen Rassismus ein. Auch die Unterstützung der Initiative „United4Rescue“ sowie Projekte wie „Erinnerung & Verantwortung“ gehörten zur Amtszeit des Gremiums.

Neben der politischen Arbeit prägten auch gemeinsame Aktionen und das Jubiläum zum 25-jährigen Bestehen des Crailsheimer Jugendgemeinderats die vergangenen zwei Jahre. „Das zeigt, wie wichtig der Jugendgemeinderat als Ort ist, um Demokratie zu lernen, Haltung zu entwickeln und sich zu engagieren“, sagte Grimmer.

Mit der Verpflichtung der neuen Mitglieder startet nun die nächste Generation Jugendpolitik in Crailsheim – mit frischen Ideen, neuen Perspektiven und viel Motivation.

IMPRESSUM

Herausgeberin: Stadtverwaltung Crailsheim
Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil der Stadtverwaltung Crailsheim: Kai Hinderberger, Ressort Digitales & Kommunikation, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, Telefon +49 7951 403-0, stadtblatt@crailsheim.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Krieger-Verlag GmbH, Hartmut und Stefan Krieger, Rudolf-Diesel-Straße 41 in 74572 Blaufelden
Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 41, 74572 Blaufelden, Telefon 07953 9801-0, Telefax 07953 9801-90, Internet: www.krieger-verlag.de

E-Mail-Adresse für gewerbliche Anzeigen: anzeigen@krieger-verlag.de

Das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Crailsheim, das „Stadtblatt“, erscheint in der Regel donnerstags. Die Inhalte der Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden oder sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung des Angebots entstehen, ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. Die Redaktion des Amtsblatts behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bild-

material etc. zu bearbeiten. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Inhalte des Amtsblatts sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) urheberrechtlich geschützt.

Für uns ist es selbstverständlich, dass wir uns für sprachliche Gleichbehandlung aller Geschlechter einsetzen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir jedoch gerade in Überschriften auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet explizit keine Wertung – wir möchten alle Geschlechter mit unserem Stadtblatt ansprechen.

FAIRTRADE

Ein Frühstück, das schmeckt und bildet

Ab sofort können Schulen, Gruppen und Vereine eine Materialbox zum Thema „Fairtrade-Frühstück“ bei der Stadtverwaltung ausleihen. So lernen schon Kinder und Jugendliche, worauf es bei fairer Beschaffung ihrer Lebensmittel ankommt.

Gemeinsam für fairen Genuss: Die Materialbox „Fairtrade-Frühstück“, die ab sofort kostenlos bei der Stadtverwaltung ausgeliehen werden kann, enthält fair gehandelte Produkte sowie begleitendes Material, mit dem ein bewusstes, nachhaltiges Frühstück gemeinsam gestaltet und verkostet werden kann. So lernen Kinder und Jugendliche, worauf es bei fairer Beschaffung ankommt und wie ihre Einkaufsentscheidungen und ihr Frühstück positive Auswirkungen für Produzentinnen und Produzenten weltweit haben können.

Ergänzend enthält die Materialbox eine Bildungsbox zur Kakao- und Schokoladenherstellung. Die Schoko-Box bietet altersgerechte Materialien und Anleitungen für Workshops, in denen die Kinder die Produktionsschritte von der Kakaobohne bis zur Tafel Schokolade kennenlernen. Dabei werden spielerisch Themen wie fairer Handel, globale Wertschöpfungsketten und Umweltaspekte behandelt.

Info: Die Materialbox „Fairtrade-Frühstück“ eignet sich besonders für Projekttag, Unterrichtseinheiten oder Aktionen. Interessierte Lehrkräfte und



Helene Urbain, städtische Klimaschutzmanagerin (von links), und Uwe Langsam, Sprecher der Fairtrade-Steuergruppe, stellen die Materialbox „Fairtrade-Frühstück“ vor.
Foto: Stadtverwaltung

Gruppenleitungen können sich beim Ressort Mobilität & Umwelt der Stadtverwaltung melden; dort erhalten sie auch Tipps zur Durchführung und pädagogischen Begleitung des Projektes entweder per E-Mail an [helene.urbain@](mailto:helene.urbain@crailsheim.de)

[crailsheim.de](mailto:helene.urbain@crailsheim.de) oder per Telefon unter 07951 403-1373. Mehr Infos zum Fairtrade-Frühstück gibt es auch unter www.fairtrade.net/de-de/mach-mit/Aktionen-und-Kampagnen/faire-fruehstueck.

BAUSTELLE

Halbseitige Sperrung in der Haller Straße

Wegen Arbeiten am Stromnetz kommt es in der Haller Straße für mehrere Wochen zu Verkehrsbehinderungen. Betroffen ist der Bereich stadtauswärts vor dem Abzweig zur Sauerbrunnenstraße.

Seit Anfang dieser Woche bis voraussichtlich 12. Juni ist die Fahrbahn dort halbseitig gesperrt. Grund sind Um-

baumaßnahmen am Stromnetz der Stadtwerke, bei denen ein neuer Stromkasten gesetzt wird. Die Arbeiten finden montags bis freitags jeweils von 7.00 bis 17.00 Uhr statt.

Außerhalb dieser Zeiten werden die Ampeln abgeschaltet, sodass die Straße abends wieder vollständig für den Verkehr freigegeben ist.

22. MAI

Stadtverwaltung geschlossen

Am Freitag, 22. Mai, findet der Betriebsausflug der Stadtverwaltung statt. Das Rathaus und alle städtischen Einrichtungen, einschließlich Bürgerbüro und Bücherei, bleiben an diesem Tag geschlossen.

Redaktionsschluss: freitags 7.30 Uhr

GESUNDHEIT & BEWEGUNG

Yoga zwischen Schlossmauern und Rosengarten

Die vhs Crailsheim holt den Internationalen Tag des Yoga in diesem Jahr nach Schloss Kirchberg. Gemeinsam mit zahlreichen Kooperationspartnern organisiert sie am 21. Juni ein großes Programm rund um Bewegung, Gesundheit und Achtsamkeit. Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreicher Tag mit Angeboten, Vorträgen und Ayurveda in besonderer Schlossatmosphäre.

„Ich hatte in Crailsheim und Umgebung schon länger nach einem geeigneten Veranstaltungsort gesucht, um den Weltyoga-Tag hier in unserer Region ausrichten zu können“, sagt Sabine Untheim, Fachbereichsleiterin Gesundheit der vhs Crailsheim. Nun wird diese Idee Wirklichkeit: Gemeinsam mit zahlreichen Kooperationspartnern lädt die vhs Crailsheim am Sonntag, 21. Juni, zum Internationalen Tag des Yoga auf Schloss Kirchberg/Jagst ein.

Idee auf der Vitamed

Dass die Veranstaltung ausgerechnet in der besonderen Atmosphäre des Schlosses stattfindet, geht auf eine Begegnung bei der Gesundheitsmesse „Vitamed 2025“ zurück. „Die Kooperation mit dem Ayurveda Zentrum Schloss Kirchberg kam nach einem Gespräch mit Johanna Horlacher bei der Vitamed 2025 zustande“, berichtet Untheim. Die Idee einer Zusammenarbeit sei anschließend an die Betreiber des Schlosses weitergetragen worden. „Frau Horlacher berichtete Herrn und Frau Bühler von der Idee einer Kooperation mit dem Ausrichtungsort Schloss Kirchberg, die diese sofort begeistert aufnahmen.“

„In diesem Jahr ist die vhs Crailsheim federführend in der Organisation“, erklärt Sabine Untheim, aber nur mit Unterstützung der Partner sei das möglich: der Volkshochschule Crailsheim-Land, der Volkshochschulen aus Öhringen, Künzelsau und Schwäbisch Hall, der AOK Gesundheitskasse, Santulan Veda e. V., dem Santulan AUM-Kurzentrums sowie weiterer Partner. Alle zusammen bieten ein vielfältiges Programm rund um Yoga, Gesundheit und Ayurveda. Ziel der Veranstaltung ist es,



Die vhs Crailsheim ist zwar nicht der Veranstaltungsort, aber der federführende Organisator des Yoga-Tags in diesem Jahr. Foto: Stadtverwaltung

Yoga in seiner ganzen Bandbreite erlebbar zu machen – offen für Anfänger ebenso wie für erfahrene Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Yoga drinnen und draußen

Von 10.30 bis 17.00 Uhr verwandeln sich die historischen Räume des Schlosses und die Außenanlagen am 21. Juni in eine große Yoga- und Begegnungsfläche. In mehreren Sälen sowie im Freien finden parallel unterschiedliche Kurse statt. Angeboten werden unter anderem Hatha-Yoga, Kundalini-Yoga, Yin-Yoga und Vinyasa Yoga. Hinzu kommen spezielle Formate wie Grounding Yoga, Energy Yoga oder Yoga für hormonelle Balance. Auch Kinder können bei eigenen Yogaeinheiten erste Erfahrungen sammeln.

Über den gesamten Tag hinweg folgen Meditationen, Bewegungsangebote und Klangformate unter Anleitung qualifizierter Yogalehrerinnen und Yogalehrer aus der Region. Im Rittersaal stehen beispielsweise Morgenmeditation mit Tratak und OM-Singen oder Hatha-Yoga auf dem Programm. Im Rokokosaal ergänzen harmonisierende Yogaformen und Yoga mit Mantra-Gesang das Angebot.

Auch der gesundheitliche Aspekt des Yoga wird beleuchtet. Im Yogasaal bieten mehrere Ayurveda-Ärztinnen eigene Kurse an. Darüber hinaus informieren Vorträge über Themen wie die Verbindung von moderner Medizin und Ayurveda, hormonelles Gleichgewicht im Alltag oder die Bedeutung des Atems im Yoga, ebenfalls teils von Ärzten gehalten.

Gelegenheit zum Austausch

Neben Bewegung und Information soll der Tag auch Gelegenheit zum Austausch und Verweilen bieten. Im Rosengarten laden kleine Marktstände und ein Sinnesparcours zum Entdecken ein. Das Schlosscafé sowie das Restaurant mit indisch-ayurvedischer Küche ergänzen das Angebot.

Die Teilnahme ist unkompliziert möglich: Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, eine Anmeldung ist nicht nötig und sämtliche Yoga-Angebote sowie Vorträge sind kostenlos. Wer keine eigene Yogamatte besitzt, kann sich vor Ort eine ausleihen. Besucherinnen und Besucher sollten lediglich bequeme Kleidung mitbringen.

Weitere Infos sind online unter www.vhs-crailsheim.de zu finden.

Wo erhalte ich eine Lebensbescheinigung? Eine Lebensbescheinigung erhalten Sie im Bürgerbüro.

STADTSENIORENRAT

Offener Austausch im Rathaus

Im Crailsheimer Rathaus hat Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler kürzlich den Vorstand des Stadt seniorenrats empfangen. Bei dem Gespräch tauschten sich beide Seiten über aktuelle Themen der Seniorenarbeit aus.

Ein Schwerpunkt war der neue Treffpunkt des Stadt seniorenrats im Gebäude Karlsplatz 8, der zu Jahresbeginn eröffnet wurde und seitdem bereits weit über 600 Besuche verzeichnen kann. Das Treffen fand in entspannter Atmosphäre statt (von links): Markus Schilp, stellvertretender Leiter des Ressorts Soziales & Kultur, Bürgermeister Jörg Steuler, Gerlinde Litak (1. Stellvertretende Vorsitzende), Elke Bechtel (Vorsitzende) und Gerlinde Frey (2. Stellvertretende Vorsitzende). Foto: Stadtverwaltung



VOLLSPERRUNG

Bauarbeiten in der Gaildorfer Straße starten früher

Der Start der Bauarbeiten in der Gaildorfer Straße in Altenmünster wurde jetzt von Anfang Juni auf den 26. Mai vorgezogen. Direkt nach dem Pfingstwochenende beginnt damit die mehrmonatige Vollsperrung.

Betroffen ist der Bereich zwischen der Kreuzung Roßfelder Straße/Kirchstraße und dem Wiesenäckerweg. Die Arbeiten sollen voraussichtlich bis Anfang September dauern. Der Verkehr wird über die Heilbronner Straße und Roßfelder Straße umgeleitet. Im Bereich Friedhofstraße/Alte Dorfstraße bleibt eine halbseitige Querung möglich.

Grund der Maßnahme sind neue Wasserleitungen sowie die Sanierung der Fahrbahndecke. Foto: Stadtverwaltung



Crailsheim entdecken

Für kleinere und größere Gruppen sind private Stadtführungen jederzeit über den Stadtführungsservice buchbar. Dauer und Thema können gewählt werden.

Ein Vorschlag: In den letzten Wochen des Zweiten Weltkriegs wurde die Crailsheimer Innenstadt zu über 90 Prozent zerstört. Eine thematische Führung zeigt das Ausmaß der Katastrophe, berichtet über ihre Ursachen und über menschliche Schicksale in der schwersten Stunde der Stadtgeschichte. Eingeschlossen ist ein Besuch in der 2010 eröffneten Erinnerungsstätte im Rathausurm.

Infos unter Telefon 07951 403-1132.

BERUFSWUNSCH: CRAILSHEIMER!



CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist die Stelle

BETREUUNGSKRÄFTE FÜR DIE FRÜHBETREUUNG AN DEN STÄDTISCHEN GANZTAGSRUNDSCHULEN (w/m/d)

(2026-05-02)

im Ressort Bildung & Wirtschaft (Sachgebiet Schulverwaltung) zu besetzen.

Das erwartet Sie bei uns:

- Sie begleiten die Kinder verantwortungsvoll und fürsorglich in der Frühbetreuung und gestalten einen gelungenen Start in den Schultag
- Sie sorgen mit Aufmerksamkeit und Engagement für ein sicheres und geborgenes Umfeld in den frühen Morgenstunden
- Sie tragen maßgeblich dazu bei, dass die Kinder gut betreut und wohlbehütet in den Tag starten können
- Sie schaffen durch Ihre zuverlässige Aufsicht einen geschützten Raum, in dem sich jedes Kind wohlfühlen kann

Das bringen Sie mit:

- Freude am Umgang mit Kindern: Sie möchten Kinder aktiv begleiten, auf ihre Bedürfnisse eingehen und sie in ihrem Alltag unterstützen.
- Teamfähigkeit: Sie arbeiten gern mit Kolleginnen und Kollegen zusammen, stimmen Aktivitäten ab und tragen zu einem respektvollen Miteinander bei
- Erfahrung im pädagogischen Bereich ist von Vorteil, aber keine Voraussetzung: Vorerfahrungen sind willkommen

Direkt überzeugend: Unsere Benefits

- **Weil Sicherheit und Perspektive zählen:** ein sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst, Jahressonderzahlung, leistungsorientierte Prämie und betriebliche Altersvorsorge
- **Work-Life-Balance im Blick:** Gesundheitsmanagement und kostenfreie Sportkurse
- **Gemeinsam wachsen:** Arbeiten in einem aufgeschlossenen Team sowie persönliche und fachliche Weiterentwicklung
- **Gut versorgt im Alltag:** attraktives Benefitsystem durch Einkaufsgutschein oder Firmenfitnessprogramm sowie Zuschuss zum Deutschland-Ticket

Es handelt sich um acht befristete Teilzeitstellen an den städtischen Ganztagsgrundschulen mit einem Wochenumfang von ca. 7 bis 9 Stunden, Schulferien ausgenommen. Die Einsatzzeiten sind jeweils montags bis freitags, je nach Schule von 6.55 bis 9.30 Uhr. Die Vergütung erfolgt in Entgeltgruppe 2 TVöD bzw. SuE 2.

Für Auskünfte steht Ihnen zur Verfügung:

- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1158, E-Mail: martina.hopf@crailsheim.de

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 8. Juni 2026 unser Bewerberportal unter www.crailsheim.de/karriere.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Stadtverwaltung Crailsheim • Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim

ZEIG DER WELT DEIN KITALENT!

Im Kindergarten Zwergenhaus werden jedes Jahr rund

235 METER PAPIER

für kleine Kunstwerke verbraucht.

Das entspricht etwa der Strecke vom Zwergenhaus bis zum nächsten Spielplatz – komplett ausgelegt mit Kinderzeichnungen.

Unsere Erzieherinnen und Erzieher begleiten diese kreativen Expeditionen mit Geduld, Ideenreichtum und pädagogischem Feingefühl.

ZEIG DER WELT DEIN KITALENT!

Schere, Kleber und ganz viel Herz

Danke an unser Team, das jeden Tag neue Welten aufrollen lässt – mit Schere, Kleber und ganz viel Herz.

Du hast Lust auf Papierschlangen mit Botschaft? Dann werde Teil unseres Teams und bewirb dich jetzt unter crailsheim.de/kitalente.

STÄDTISCHE HOMEPAGE

Veranstaltungen veröffentlichen

Crailsheimer Kulturschaffende, Vereine oder Kirchen können ihre bevorstehenden Veranstaltungen in den städtischen Veranstaltungskalender unter www.crailsheim.de eintragen. Der Selbsteintrag ist entweder direkt über einen gelben Button auf der Startseite bei „Veranstaltungen“ oder unter www.crailsheim.de/veranstaltungsselbsteintrag möglich. Bitte achten Sie darauf, dass zu jeder Veranstaltung ein aussagekräftiges Bild mit hochgeladen wird.

Wussten Sie schon?

Crailsheim wurde 1136 n. Chr. erstmals urkundlich erwähnt.

VOLLSPERRUNG

Tiefgarage wird umfassend modernisiert

Die Tiefgarage am Schweinemarktplatz wird ab Juni für einige Wochen vollständig gesperrt. Grund dafür sind umfangreiche Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten, mit denen Technik, Sicherheit und Komfort der Anlage umfassend verbessert werden sollen.

Die Tiefgarage am Schweinemarktplatz wird ab Montag, 1. Juni, bis voraussichtlich Ende August vollständig gesperrt. Hintergrund sind Verzögerungen im ersten Bauabschnitt sowie zusätzliche Modernisierungsmaßnahmen im zweiten Untergeschoss. Während der dreimonatigen Schließung sollen zahlreiche bauliche und technische Arbeiten umgesetzt werden.

Weiterhin bestehen Parkmöglichkeiten im Parkhaus Grabenstraße sowie auf dem Volksfestplatz, wo kürzlich weitere kostenlose Parkflächen freigegeben wurden.

Ab September sollen das Zwischengeschoss sowie das zweite Untergeschoss der Tiefgarage wieder zur Verfügung stehen. Die vollständige Fertigstellung der Sanierungsarbeiten ist weiterhin für November 2026 vorgesehen. Auch der zwischenzeitliche Wechsel der ausführenden Firma im Bereich der Betonsanierung soll den geplanten Abschluss der Arbeiten nicht gefährden.

Umfassende Modernisierung

Bereits im ersten Bauabschnitt waren unvorhergesehene Zusatzarbeiten notwendig geworden. Unter anderem mussten beschädigte Deckenbereiche geöffnet werden, um Korrosionsschutz und Spritzbeton einzubringen. Zudem machten Arbeiten der Betonsanierungsfirma Nachbesserungen erforderlich, wodurch sich auch die anschließenden Elektroinstallationen verzögerten. Um den Zeitplan der weiteren Bauabschnitte dennoch einhalten zu können, ist die Verlängerung der Vollsperrung erforderlich.



In den unteren Etagen wurde so manches erledigt, hier das frisch gestrichene Zwischendeck.
Foto: Stadtverwaltung

Die Sperrzeit soll intensiv genutzt werden, um die Tiefgarage umfassend zu modernisieren. Geplant sind Sanierungs- und Malerarbeiten im Einfahrtsbereich, in den Treppenhäusern sowie an Wänden und Decken des ersten Untergeschosses. Darüber hinaus werden Boden-Schadstellen ausgebessert, eine Ablaufrinne ausgetauscht und ein Dehnfugenprofil über die gesamte Breite erneuert.

Auch die Stellplätze werden neu markiert. Dadurch sollen breitere und komfortablere Parkbuchten entstehen.

Technik, Sicherheit und Brandschutz

Im Bereich der technischen Infrastruktur ist die vollständige Erneuerung der elektrischen Kabelinstallationen vorgesehen. Zudem wird der Hausanschluss erweitert, um künftig die Ladeinfrastruktur für E-Mobilität auszubauen. Das Kassen- und Schrankensystem soll ebenfalls modernisiert und unter anderem um eine Kennzeichenerkennung sowie eine automati-

sche Belegt-Sperre an der Einfahrt ergänzt werden.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Sicherheit und Brandschutz. Geplant sind der Einbau einer neuen Brandmeldeanlage inklusive Feuerwehreinformationszentrale sowie die Installation eines modernen Videoüberwachungssystems. Auch die Notfall- und Gebäudetechnik wird erneuert. Vorgesehen sind unter anderem eine Akku-Notstromversorgung für die Notbeleuchtung sowie die teilweise Erneuerung der Schalt-, Lüftungs- und CO-Technik. Die Sumpfpumpen und Steuerungen für Grund- und Oberflächenwasser werden vollständig ersetzt, da die bestehende Anlage nicht mehr den technischen Anforderungen entspricht. Zusätzlich werden die Schachtabdeckungen aus Sicherheitsgründen erneuert. Im Steuerungs- und Kontrollraum ist außerdem ein neuer Telefonanschluss mit entsprechender Anlage geplant, damit Störungen und Notfälle künftig direkt gemeldet werden können.

Ihr Weg ins Stadtblatt

Crailsheimer Vereine und Kirchen, die ihre Terminkündigungen veröffentlichen möchten, dürfen sich gerne an die Stadtblatt-Redaktion wenden, per E-Mail an stadtblatt@crailsheim.de oder telefonisch unter 07951 403-1285.

FORMEN SIE CRAILSHEIMS ZUKUNFT.



CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim sind die Stellen

BETREUUNGSKRÄFTE FÜR DIE MITTAGSBETREUUNG AN STÄDTISCHEN GANZTAGSGRUNDSCHULEN (w/m/d)

(2026-05-01)

im Ressort Bildung & Wirtschaft (Sachgebiet Schulverwaltung) zu besetzen.

Das erwartet Sie bei uns:

- Sie begleiten die Kinder mit Sachverstand und Aufmerksamkeit während des gemeinsamen Mittagessens und schaffen dabei eine angenehme Atmosphäre
- Sie gestalten die Freispielzeit verantwortungsvoll und sorgen fachkundig für das Wohlergehen der Kinder
- Sie tragen mit Engagement dazu bei, dass sich jedes Kind in Ihrer Obhut sicher und geborgen fühlt
- Sie sichern durch Ihre fürsorgliche Aufsicht einen geschützten Rahmen, in dem die Kinder unbeschwert spielen und sich entwickeln können

Das bringen Sie mit:

- Freude am Umgang mit Kindern: Sie möchten Kinder aktiv begleiten, auf ihre Bedürfnisse eingehen und sie in ihrem Alltag unterstützen
- Teamfähigkeit: Sie arbeiten gern mit Kolleginnen und Kollegen zusammen, stimmen Aktivitäten ab und tragen zu einem respektvollen Miteinander bei
- Erfahrung im pädagogischen Bereich ist von Vorteil, aber keine Voraussetzung: Vorerfahrungen sind willkommen

Direkt überzeugend: Unsere Benefits

- **Weil Sicherheit und Perspektive zählen:** ein sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst, Jahressonderzahlung, leistungsorientierte Prämie und betriebliche Altersvorsorge
- **Work-Life-Balance im Blick:** Gesundheitsmanagement und kostenfreie Sportkurse
- **Gemeinsam wachsen:** Arbeiten in einem aufgeschlossenen Team sowie persönliche und fachliche Weiterentwicklung
- **Gut versorgt im Alltag:** attraktives Benefitsystem durch Einkaufsgutschein oder Firmenfitnessprogramm sowie Zuschuss zum Deutschland-Ticket

Es handelt sich um drei befristete Teilzeitstellen an den städtischen Ganztagsgrundschulen mit einem Wochenumfang von ca. 5 bis 6 Stunden, Schulferien ausgenommen. Die Kernarbeitszeiten sind Montag bis Freitag je nach Schule zwischen 12.00 und 13.00 Uhr. Die Vergütung erfolgt in Entgeltgruppe 2 TVöD bzw. SuE 2.

Für Auskünfte steht Ihnen zur Verfügung:

- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1158, E-Mail: martina.hopf@crailsheim.de

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 8. Juni 2026 unser Bewerberportal unter www.crailsheim.de/karriere.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Stadtverwaltung Crailsheim • Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim



BAUBETRIEBSHOF

Überall in Crailsheim steckt Einsatz drin

Saubere Straßen, gepflegte Grünanlagen, reparierte Wege, sichere Plätze und schnelle Hilfe, wenn´s darauf ankommt: Dahinter steht der städtische Baubetriebshof – ein Team, das früh startet, millimetergenau arbeitet und mit Herzblut anpackt. Sie kehren, reparieren, bauen, sichern ab, organisieren und halten am Laufen, was unsere Stadt bewegt. Tag für Tag. Bei jedem Wetter. In jedem Stadtteil. Menschen, die Crailsheim möglich machen.

Das Stadtblatt gibt es auch online

Wer das Stadtblatt am PC oder Tablet lesen möchte, wird unter www.crailsheim.de/stadtblatt fündig. Hier erscheint nicht nur die aktuelle Ausgabe als PDF-Datei, sondern auch ältere Blätter sind online abrufbar.



BAU- & SOZIALAUSSCHUSS

WOHNGEBIET

Endausbau des Baugebiets Sauerbrunnen

Das Baugebiet „Sauerbrunnen – südliche Erweiterung“ in Crailsheim soll bis Herbst 2026 vollständig fertiggestellt werden. Der Bau- und Sozialausschuss hat nun die Tief- und Straßenbauarbeiten vergeben und zusätzliche Mittel für das Projekt freigegeben. Ziel ist eine verkehrssichere und dauerhaft nutzbare Erschließung des Wohngebiets.

Mit dem Endausbau des Baugebiets „Sauerbrunnen – südliche Erweiterung“ geht die Erschließung des Wohngebiets in Crailsheim in die letzte Phase. Der Bau- und Sozialausschuss hat beschlossen, die Arbeiten an die Firma Thannhauser Straßen- und Tiefbau GmbH aus Fremdingen zu vergeben. Das Auftragsvolumen beträgt rund 367.000 Euro brutto.

Parkplätze, Beleuchtung und Gehwege

Die Maßnahme umfasst die abschließende Herstellung der öffentlichen Verkehrsflächen. Dazu gehören unter anderem die Fertigstellung der Fahrbahn, der Bau von Gehwegen und öffentlichen Stellplätzen sowie die Anlage von Baumquartieren. Zudem werden die Straßenentwässerung und die Straßenbeleuchtung ergänzt und angepasst. Bereits in einem früheren Bauabschnitt waren die Fahrbahn inklusive Randeinfassungen, Entwässerungsrinnen und Asphalttragschicht hergestellt worden. Nach Angaben der Verwaltung ist der Endausbau notwendig, um das Bauge-

biet dauerhaft und entsprechend seiner vorgesehenen Funktion nutzbar zu machen. Neben einer sicheren Verkehrsführung für Fußgänger sollen auch die öffentlichen Flächen gestalterisch fertiggestellt und begrünt werden. Außerdem werden Straßenabläufe, Schachtdeckel und weitere technische Einbauteile an die endgültigen Höhen angepasst.

Nur ein Bauabschnitt geplant

Die Stadt setzt dabei auf eine möglichst kompakte Bauausführung. Sämtliche noch ausstehenden Tief- und Straßenbauarbeiten sowie die Arbeiten an der Beleuchtung sollen in einem gemeinsamen Bauabschnitt durchgeführt werden. Dadurch sollen Bauabläufe gebündelt und die Belastungen für Anwohnerinnen und Anwohner sowie den Verkehr möglichst gering gehalten werden.

Besonders anspruchsvoll ist die Verkehrsführung während der Bauzeit. Das Baugebiet verfügt lediglich über eine Zufahrt, weshalb eine Vollsperrung nur für kurze Zeit möglich ist – insbesondere beim Einbau der Asphaltdeckschicht. Die übrigen Arbeiten sollen überwiegend unter halbseitiger Sperrung erfolgen, damit das Gebiet weiterhin erreichbar bleibt.

Die Ausschreibung wurde über mehrere regionale und landesweite Veröffentlichungen bekannt gemacht. Zur Angebotseröffnung Anfang April gingen ins-

gesamt fünf Angebote ein. Nach Prüfung durch das Ressort Recht & Revision erhielt die Firma Thannhauser auch vom Ausschuss den Zuschlag. Zusätzlich beschloss der Ausschuss eine Mittelumschichtung in Höhe von 168.000 Euro brutto. Die Gelder werden vom Investitionsauftrag für das Baugebiet nördlich der Abergstraße auf das Projekt „Sauerbrunnen“ übertragen. Damit ist die Finanzierung der Maßnahme gesichert.

Aussprache im Ausschuss

Zum Thema meldete sich Ralf Baierlein (SPD) als Anwohner. Er freute sich, dass die Maßnahmen endgültig dem Ende zuzugingen, sagte er. Die Entscheidung, die Zufahrtsstraße nicht über die Dieselstraße zu machen, sei richtig gewesen. Im weiteren Verfahren solle noch an den Übergang Neubaugebiet zur Bestandssiedlung im Bereich der Garagen gedacht werden. Laut Verwaltung ist die Asphaltierung jetzt sinnvoll, um das Baugebiet abschließend verkehrssicher, funktional und gestalterisch geordnet herzustellen, auch wenn noch zwei Bauprojekte ausstehen. Die Höhe der Mittelübertragung ist leicht gestiegen aufgrund gestiegener Kosten. Die Mitglieder im Ausschuss waren einstimmig für die Vergabe.

Die Arbeiten sollen Mitte Juni 2026 beginnen. Die Fertigstellung ist bis Ende September 2026 vorgesehen.



Bitte an die SOS-Rettungsdose denken!

Im Notfall kann die Dose im Kühlschrank Leben retten. Denn in der Dose findet das Rettungspersonal schnell alle wichtigen Informationen, wie persönliche Daten, Angaben zu Hausarzt, Krankheiten, Allergien, Unverträglichkeiten und benötigte Medikamente. Oder die Dose dient dazu, dass Angehörige verständigt, der gepackte Krankenhauskoffer mitgenommen und Haustiere versorgt werden können. Im Kühlschrank sollte sie gelagert werden, weil dieser in jeder Wohnung leicht zu finden ist. Leben mehrere Personen im Haushalt, sollte die Dose zudem mit einem Lichtbild gekennzeichnet sein.

Info: Die SOS-Rettungsdose ist im Bürgerbüro des Rathauses gegen eine Schutzgebühr von 2 Euro erhältlich.

BAU- & SOZIALAUSSCHUSS

STADTENTWICKLUNG

Neues Leben für das ehemalige Autohaus am Hangar?

Kann aus einer ehemaligen Werkstatt ein modernes Zentrum für Bildung, Kultur und Vereinsleben entstehen? Genau diese Frage beschäftigt derzeit Verwaltung und Gemeinderat. Mit einer umfangreichen Machbarkeitsstudie prüft die Stadt, ob das frühere Autohaus neben dem Hangar künftig Platz für Volkshochschule, Stadtkapelle, Bürgerwache und weitere Einrichtungen bieten könnte. Die ersten Ergebnisse zeigen: Vieles wäre möglich – einfach wird das Projekt allerdings nicht.

Schon zu Beginn der Vorstellung im Bau- & Sozialausschuss machte Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler deutlich, dass die Diskussion nicht ohne finanzielle Brisanz geführt wird. Mit Blick auf die erwarteten Gesamtkosten sprach er von einer „unschönen Zahl“. Gleichzeitig erinnerte er daran, dass der Anstoß für die Untersuchung aus dem Gemeinderat selbst gekommen sei. Ursprünglich habe sich die Idee vor allem um die Stadtkapelle gedreht, die inzwischen jedoch zusätzlich den geplanten Musikcampus als mögliche Zukunftsperspektive verfolge.

Grundlage der Untersuchung war ein Änderungsantrag der BLC. Im Haushalt 2025 wurden dafür insgesamt 50.000 Euro bereitgestellt. Bereits seit Anfang 2025 nutzt die Volkshochschule vier Räume im Obergeschoss für Sprachkurse. Die früheren Werkstattflächen waren bis Ende November noch an die Firma Yanmar als Maschinenhalle vermietet. Nun wird untersucht, wie sich das gesamte Areal langfristig entwickeln könnte.

Möglicher Bildungs- und Kulturstandort

Im Mittelpunkt der Machbarkeitsstudie steht die Frage, ob das ehemalige Autohaus künftig mehrere Nutzungen unter einem Dach vereinen kann. Untersucht werden Räume für die Volkshochschule, die Stadtkapelle, die Bürgerwache, das Integrationsmanagement, einen Kostümfundus sowie Lagerflächen für das Stadtarchiv. Auch ein größerer

Multifunktionssaal ist Teil der Überlegungen.

Götz Förg, Leiter des Ressorts Immobilienmanagement, betonte, dass die Stadtkapelle zwar „zentraler Punkt der Studie“ gewesen sei, gleichzeitig habe man die weiteren Nutzungen „sehr eng abgestimmt“, damit die Planung möglichst realitätsnah ausfalle.

Mit der Studie wurde die WOLFF GRUPPE GmbH aus Stuttgart beauftragt. In mehreren Workshops entwickelten die Planer verschiedene Varianten. Dabei zeigte sich schnell: Die vorhandene Gebäudehülle bietet grundsätzlich genügend Platz – allerdings nur mit einer klaren räumlichen Struktur. Die Nutzer selbst wünschten sich deshalb eine deutliche Trennung zwischen Vereinswesen und öffentlichen Einrichtungen. Die bevorzugte Variante 1a sieht vor, die Volkshochschule im nördlichen Gebäudeteil und die Vereinsnutzungen im Süden unterzubringen – mit zwei getrennten Haupteingängen.

Projektleiter Matthias Jänicke fasste die Planungsphilosophie so zusammen: „So viel wie nötig, so wenig wie möglich.“ Unter diesem Ansatz habe man geprüft, „welche Technik sinnvoll ist“. Gleichzeitig betonte Architektin Katharina Kayser: „Wir wollen möglichst viel Bestand erhalten.“

Im Inneren soll dennoch ein flexibles Raumkonzept entstehen: Geplant sind ein rund 250 Quadratmeter großer Saal mit mobilen Trennwänden, kombinierbare Unterrichtsräume, Vereinsbüros, Lagerboxen für Gruppen wie Bürgerwache, Musikschule oder Majoretten sowie Räume für das Integrationsmanagement. Holzoberflächen und Akustikelemente sollen für eine moderne und funktionale Atmosphäre sorgen. Zu den zentralen Anforderungen zählen laut Studie ausdrücklich „Zugänglichkeit und Barrierefreiheit“, „Flächeneffizienz“ sowie eine flexible spätere Umnutzung.

Auch die Außenflächen wurden in die Planungen einbezogen. Landschaftsplaner Wengert sprach von rund 8.500

Quadratmetern Freifläche, die trotz erhaltener Stellplätze deutlich aufgewertet werden könnten – unter anderem mit Sitzgelegenheiten, Grünflächen, Wasserbecken, PV-Überdachungen und einer Terrasse. „Das Gelände ist sehr vielseitig und wurde als Entree mitgedacht“, sagte Jänicke.

Probleme im Bestand

Gleichzeitig macht die Studie deutlich, wie groß die baulichen Herausforderungen sind. Das frühere Autohaus wurde ursprünglich als Kfz-Werkstatt mit geringen Anforderungen gebaut – nicht als Bildungs- und Kulturzentrum. Die Gutachter nennen unter anderem mangelhaften Brandschutz, fehlende Abdichtungen, Feuchtigkeitsschäden, problematischen Baugrund und mögliche Schadstoffe im Untergrund.

Besonders kritisch sei die Feuchtigkeitssituation: Im Sockel- und Fundamentbereich fehlen laut Gutachten Abdichtungen und Drainagen. Bereits heute komme es zu Feuchteintritten und Ausblühungen an Wänden und Böden. Gleichzeitig steigen durch die künftige Nutzung die Anforderungen an Raumklima, Trockenheit und den Schutz empfindlicher Materialien deutlich.

Auch beim Brandschutz wären umfangreiche Maßnahmen nötig. Der Bestand entspreche bislang lediglich dem Standard „Fo“. Vorgesehen sind deshalb neue Brandabschnitte, zusätzliche Treppenträume und eine flächendeckende Brandmeldeanlage mit Aufschaltung zur Feuerwehr. Ziel sei eine „frühe Branderkennung und schnelle Alarmierung“.

Hinzu kommen erhebliche statische Eingriffe mit neuen Stahlbetondecken, zusätzlichen Stützen und neuen Fundamenten. Auch energetisch besteht Sanierungsbedarf. Zwar erfüllen Außenwände sowie Fenster und Türen teils bereits hohe Standards, die größte Schwachstelle bleibt jedoch das Dach. Die Empfehlung der Gutachter lautet daher eindeutig: „Dachdämmung verbessern.“

BAU- & SOZIALAUSSCHUSS

Viele offene Fragen

Der derzeit kalkulierte Kostenrahmen liegt bei rund 11,85 Millionen Euro brutto – inklusive Außenanlagen, Innenarchitektur, Ausstattung und Photovoltaikanlage. Die Planer Jänicke und Kayser weisen jedoch auf zahlreiche Unsicherheiten hin, etwa beim tatsächlichen Zustand der Bausubstanz, möglichen Schadstoffsanierungen oder den Anforderungen durch die direkte Verbindung zum denkmalgeschützten Hangar.

Hinzu kommt, dass der Betrieb während möglicher Umbauarbeiten teilweise weiterlaufen müsste. Einen konkreten Beschluss wollte die Verwaltung deshalb noch nicht fassen. Zunächst sollen die weiteren Entwicklungen rund um die Zukunftsplanungen der Stadtkapelle abgewartet werden.

Die Studie zeigt damit vor allem eines: Das ehemalige Autohaus könnte zu einem neuen Treffpunkt für Bildung, Kultur und Vereinsleben werden – der Weg dorthin wäre jedoch technisch anspruchsvoll und teuer.

Aussprache im Ausschuss

Die AWV sehe nach den Ausführungen auch andere Perspektiven für das Gebäude, sagte Jörg Wüstner – und wollte wissen, für wie viele Personen dort Veranstaltungen möglich wären und ob es für den Kostenrahmen einen Zeithorizont gebe. Joachim Wieler, SPD-Fraktion, äußerte den Wunsch, dass sich das

Gebäude auch ohne die Stadtkapelle weiterentwickeln solle. „Die 50.000 Euro für die Studie waren gut investiert.“ Sebastian Karg, Vorsitzender der GRÜNEN-Fraktion, sah ebenfalls so keine umfängliche Umsetzung und wollte die Entwicklungen bei neuem Projekt der Stadtkapelle abwarten. Der Bedarf im Gebäude sei da und es sei deutlich, was sich umsetzen lassen könne. Eine Busanbindung sei gerade für die vhs sehr wichtig. Karg fragte nach der Barrierefreiheit und einen Aufzug und ob das Budget für die Studie komplett aufgebraucht worden sei. Der Vorsitzende der BLC, Peter Gansky, fragte, warum die Verwaltung die Studie nicht zurückgezogen habe, es müsse doch schnell klar gewesen sein, dass die Stadtkapelle andere Pläne habe. Uwe Berger meinte für die CDU-Fraktion, es sei beeindruckend, was an so einem Gebäude alles gemacht werden könne – wenn das Geld da sei. Die Verwaltung empfehle ja selbst, diese Pläne nicht umzusetzen. Das sei verständlich, es wäre ja nur das nächste Projekt, das nicht realisiert werden könne. Aber man müsse Nutzungsmöglichkeiten für die Kultur schaffen.

Die Verwaltung beantwortete daraufhin die verschiedenen Fragen. Natürlich habe man mit der Stadtkapelle gesprochen, erklärte Bürgermeister Steuler, das neue Projekt sei aber noch nicht realisiert, da fehlten noch einige

Beschlüsse des Gemeinderats. Die Studie sei sozusagen ohnehin Plan B, zu dem man mit allen Beteiligten immer im Gespräch war. Götz Förg ergänzte, dass man sich beim Auftrag der Studie genau an den Antrag der BLC gehalten habe und den Gedanken für unterschiedliche Nutzer aus dem kulturellen Bereich aufgegriffen habe, damit sei es etwas voluminöser geworden. Der Betrag von 50.000 Euro sei kaum nennenswert überschritten worden.

Planer Jänicke erklärte, man erzeuge mit seiner Arbeit gewisse Bilder, „ein Kopfkino, wenn Sie so wollen“. Da stellen wir Stühle in einen leeren Saal und hängen Vorhänge auf, damit es eine gewisse Atmosphäre gibt. Bei einem 250-Quadratmeter-Saal hätten 500 Personen Platz, da grundsätzlich mit zwei Personen pro Quadratmeter gerechnet würde. Insgesamt habe man die Flexibilität des Raumes vorgestellt. Mit einer anderen Nutzung würden auch die Kosten sinken. Und barrierefrei sei das Gebäude angedacht, mit Aufzug und ebenerdigen Zugängen.

Im Weiteren ging es nochmals um die PV-Möglichkeiten – das Dach ist derzeit noch für eine Anlage verpachtet – und andere Nutzungsmöglichkeiten des Gebäudes, aber immer mit Hinblick auf die Kultur.

Am Ende nahmen die Mitglieder im Bau- und Sozialausschuss die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zur Kenntnis.



Unterwegs und doch daheim

Ein bisschen daheim mitnehmen, wenn man unterwegs ist, das ist mit den Socken mit dem Crailsheimer Wahrzeichen – dem Horaffen – möglich. Zahlreiche kleine, weiße und gelbe Horaffen zieren die schwarzen Baumwollsocken, die es in den drei verschiedenen Größen 35 bis 38, 39 bis 42 und 43 bis 45 für 4,50 Euro pro Paar im städtischen Bürgerbüro zu kaufen gibt. Damit die Freude an diesen besonderen Horaffen-Socken lang anhält, wird empfohlen, die Socken mit Handwäsche zu waschen und nicht im Trockner zu trocknen.

BAU- & SOZIALAUSSCHUSS

GEWERBEGEBIET ROSSFELD

LVL technologies plant neuen Firmenstandort

Die Crailsheimer Firma LVL technologies plant einen neuen Unternehmensstandort im Gewerbegebiet Rotebachring in Roßfeld. Der Bau- und Sozialausschuss hat nun dem Verkauf eines rund 4.000 Quadratmeter großen Gewerbegrundstücks mehrheitlich zugestimmt. Geplant sind ein Bürogebäude und eine Halle für zusätzliche Produktions- und Lagerflächen.

Die Flächen am bisherigen Standort in der Theodor-Storm-Straße reichen dem Unternehmen nicht. Geplant ist deshalb ein Neubau mit Bürogebäude und Halle auf einer Fläche von rund 4.000 Quadratmetern. Der Bürobereich soll zweigeschossig ausgeführt werden. Insgesamt ist eine Gebäudefläche von etwa 2.600 Quadratmetern vorgesehen. LVL technologies entwickelt Lösungen für die Lagerung und Handhabung medizinischer Proben sowie für präzise Flüssigkeitstransfers in Laboren. Das Unternehmen ist unter anderem in den Bereichen Probenlagerung, Sample-Integrität und Liquid Handling tätig.

Bebauungsplan-Änderung vorausgesetzt

Das vorgesehene Grundstück liegt im Bereich des Rotebachrings in Roßfeld. Allerdings ist die Fläche im derzeitigen Bebauungsplan noch als Sondergebiet für einen Bau- und Gartenmarkt ausgewiesen. Deshalb muss zunächst eine Änderung des Bebauungsplans erfolgen, damit die Fläche künftig als Gewerbegebiet genutzt werden kann. Nach Angaben der Verwaltung soll mit dem Grundstücksverkauf dem bau-

rechtlichen Genehmigungsverfahren jedoch nicht vorgegriffen werden.

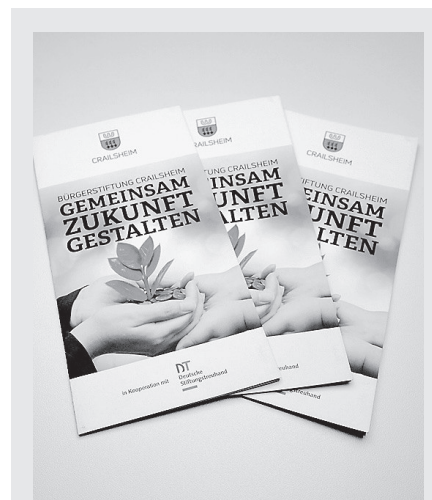
Die Käuferseite verpflichtet sich vertraglich, das geplante Bauvorhaben innerhalb von spätestens fünf Jahren nach Vertragsabschluss fertigzustellen.

Der Kaufpreis für das Grundstück beträgt entsprechend der Preisfestlegung des Gemeinderats 64 Euro pro Quadratmeter. Für die rund 4.000 Quadratmeter große Fläche ergibt sich damit ein Kaufpreis von etwa 256.000 Euro. Zusätzlich fallen Nebenkosten für Notar, Grundbuch, Vermessung und Grunderwerbsteuer sowie ein Kostenersatz für den Abwasserbeitrag in Höhe von 57.540 Euro an. Hinzu kommen weitere Erschließungs- und Anschlusskosten.

Aussprache im Ausschuss

Insgesamt begrüßten die Fraktionen die Ansiedlung am Rotebachring einer Crailsheimer Firma, auch wenn noch unklar war, welcher Teil von LVL dort bauen wird. Peter Gansky (BLC) monierte, dass der Bau in unmittelbarer Nähe eines Kindergartens geplant sei und warum erst in fünf bis sieben Jahren gebaut werden müsse. Götz Förg, Leiter des Ressorts Immobilienmanagement, erklärte, es werde in Bauabschnitten geplant, es bestehe aber eine Bauverpflichtung.

Der Bau- und Sozialausschuss stimmte mehrheitlich zu, das in der Sitzungsvorlage genannte Grundstück an die Firma LVL technologies GmbH & Co. KG oder an eine von ihr benannte Käuferin zu verkaufen. Die Stadtverwaltung darf also den entsprechenden Kaufvertrag mit der Interessentin abschließen.



Bürgerstiftung Crailsheim – Gemeinsam Zukunft gestalten

Die Bürgerstiftung Crailsheim unterstützt gemeinnützige Projekte im Stadtgebiet und in den Ortsteilen. Mit einer Spende oder/und einer Zustiftung besteht die Möglichkeit, Crailsheim mitzugestalten und örtliche Vereine oder gemeinnützige Organisationen zu unterstützen. Mithilfe dieser Zuwendungen werden lokale soziale Projekte gefördert, beispielsweise im öffentlichen Gesundheitswesen, der Jugend- und Altenhilfe, der Heimatkunde, der Kunst und Kultur oder der Denkmalpflege. Spenden oder Zuwendungen (bitte im Betreff angeben) können an folgende Bankverbindung überwiesen werden:

Bürgerstiftung Crailsheim
der Stiftergemeinschaft
IBAN: DE19 6225 0030 0001 5064 79
BIC: SOLADES1SHA
Verwendungszweck:
Bürgerstiftung Crailsheim,
ggfs. Name und Adresse,
Zuwendung oder Spende

Wie viel kostet ein Reisepass und wie lange ist er gültig?

Ab 24 Jahren kostet ein Reisepass 70 Euro und besitzt eine Gültigkeit von zehn Jahren. Unter 24 Jahren kostet ein Reisepass 37,50 Euro und besitzt eine Gültigkeit von sechs Jahren. Falls es schnell gehen muss: Ein Reisepass im Expressverfahren kostet zusätzlich 32 Euro. Bitte bringen Sie zur Beantragung Ihres Personalausweises oder Reisepasses ein biometrisches Passbild mit.

DEINE STADT BRAUCHT DICH!



CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

SACHBEARBEITER CONTROLLING UND BETEILIGUNGSMANAGEMENT (w/m/d) **(2026-05-06)**

im Ressort Finanzen (Sachgebiet Finanzen & Abgaben) zu besetzen.

Das erwartet Sie bei uns:

- Sie bauen ein integriertes Berichtswesen für die Verwaltung auf und entwickeln es kontinuierlich weiter und schaffen damit Transparenz und Steuerungsgrundlagen
- Sie erstellen Analysen zu Haushaltsplanung, Haushaltsvollzug und Jahresrechnung und tragen zur qualifizierten Entscheidungsfindung bei
- Sie erstellen den jährlichen Beteiligungsbericht und sichern die umfassende Information über städtische Beteiligungen
- Sie betreuen und überwachen städtische Beteiligungen und Zweckverbände und gewährleisten deren ordnungsgemäße Verwaltung
- Sie bearbeiten Trägerdarlehen und Bürgschaften und sichern die finanziellen Interessen der Stadt
- Sie konzipieren und betreiben eine Kosten- und Leistungsrechnung und schaffen die Grundlage für wirtschaftliches Handeln
- Sie entwickeln interne Verrechnungs- und Umlagesysteme und gestalten transparente Finanzstrukturen
- Sie wirken bei ressortinternen und ressortübergreifenden Projekten mit und bringen Ihre Expertise gewinnbringend ein

Das bringen Sie mit:

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes Studium als Bachelor of Arts – Public Management, Diplom-Verwaltungswirt (FH), Verwaltungsfachwirt oder ein betriebswirtschaftliches Studium mit Schwerpunkt Finanzen/Controlling oder eine Weiterbildung zum Verwaltungsfachwirt
- Sie bringen idealerweise Berufserfahrung im kommunalen Finanzwesen, Controlling oder Beteiligungsmanagement mit
- Sie verfügen über Kenntnisse im kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen und bewegen sich sicher in diesem Fachgebiet

- Sie denken analytisch und verstehen betriebswirtschaftliche Zusammenhänge
- Sie arbeiten selbstständig, strukturiert und verantwortungsbewusst
- Sie gehen sicher mit MS Office um, insbesondere mit Excel
- Sie sind teamfähig, kommunikationsstark und zeigen Eigeninitiative

Direkt überzeugend: Unsere Benefits:

- **Weil Sicherheit und Perspektive zählen:** ein sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst, Jahressonderzahlung, leistungsorientierte Prämie und betriebliche Altersvorsorge
- **Work-Life-Balance im Blick:** Gesundheitsmanagement und kostenfreie Sportkurse
- **Gemeinsam wachsen:** Arbeiten in einem aufgeschlossenen Team sowie persönliche und fachliche Weiterentwicklung
- **Gut versorgt im Alltag:** attraktives Benefitsystem durch Einkaufsgutschein oder Firmenfitnessprogramm sowie Zuschuss zum Deutschland-Ticket

Es handelt sich um eine befristete Vollzeitstelle für zwei Jahre. Die Vergütung erfolgt nach TVöD, je nach den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 10 TVöD.

Für Auskünfte steht Ihnen zur Verfügung:

- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1158, E-Mail: martina.hopf@crailsheim.de

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 10. Juni 2026 unser Bewerberportal unter www.crailsheim.de/karriere.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Stadtverwaltung Crailsheim
Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN (FNP) DER VEREINBARTEN VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT CRAILSHEIM

FPN-Änderung „FFPV-Anlage Meier“ Nr. J-2023-4F in Frankenhardt, Auslegungsbeschluss, öffentliche Auslegung

Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Crailsheim (VVG) hat in seiner öffentlichen Sitzung am 21. April 2026 den Entwurf der Flächennutzungsplanänderung „Freiflächenphotovoltaikanlage Meier“ Nr. J-2023-4F gebilligt und die Auslegung der Flächennutzungsplanänderung beschlossen. Der Auslegungsbeschluss wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich bekannt gemacht. Maßgebend sind die Planzeichnung mit Geltungsbereich, die Begründung jeweils vom 27. November 2025 sowie der Umweltbericht vom 17. März 2025. Die Lage des Änderungsbereichs ist aus dem abgedruckten Plan ersichtlich.

Der Änderungsbereich wird wie folgt kurz umschrieben:

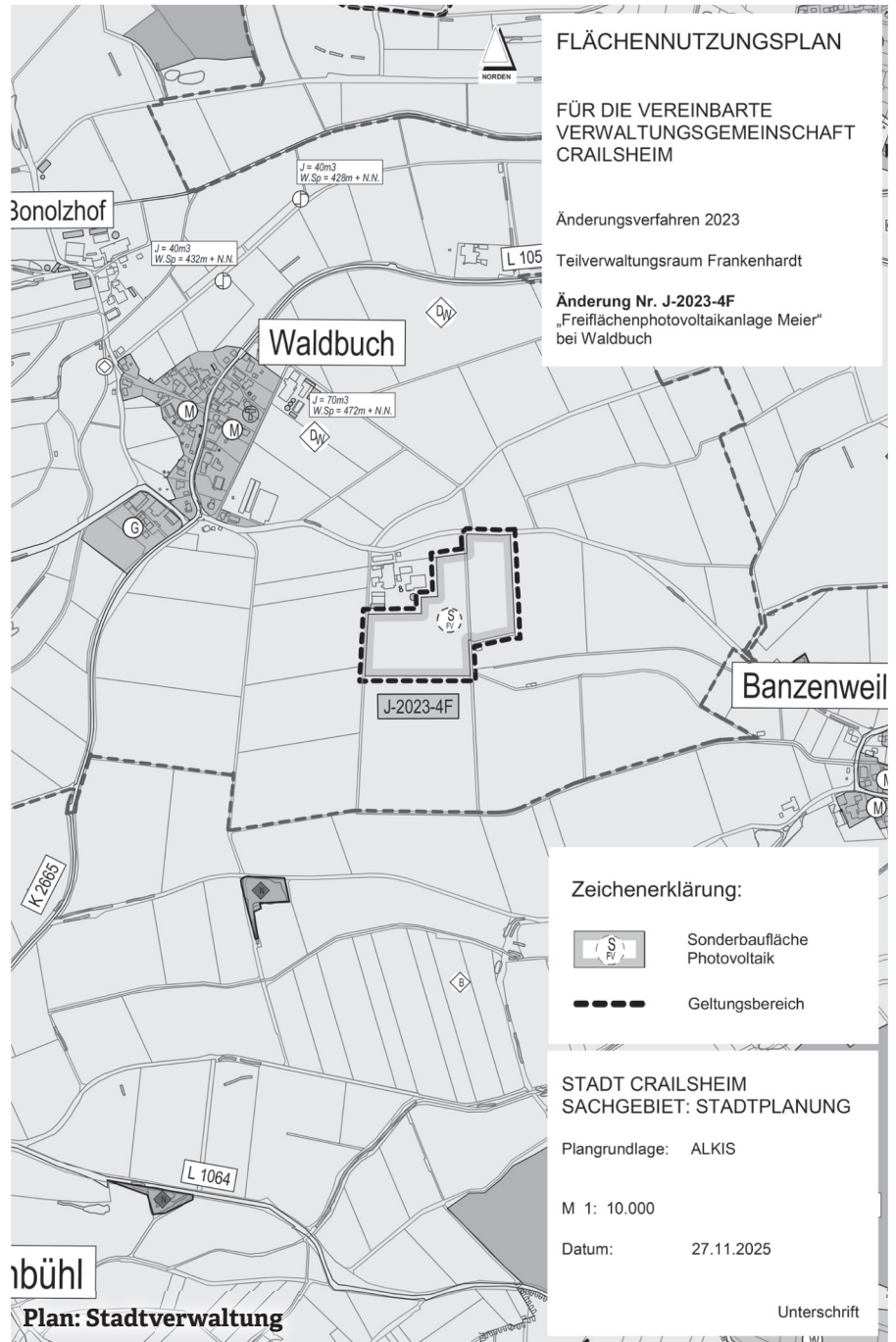
1. Bei der Planung werden die Flurstücke Nr. 80, 90 (Teilfläche) und 91 (Teilfläche), Gemarkung Gründelhardt, überplant.
2. Die betreffenden Flächen sind im rechtskräftigen Flächennutzungsplan als landwirtschaftliche Flächen dargestellt und sollen in eine Sonderbaufläche mit Zweckbestimmung „Photovoltaik“ umgewandelt werden.
3. Die Grundstücke werden durch Acker- und Wiesenflächen, eine Hofstelle sowie Verkehrsflächen begrenzt.

Ziele und Zwecke der Planung:

Mit der Flächennutzungsplanänderung und dem dazugehörigen Bebauungsplan sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Bau einer Freiflächenphotovoltaikanlage geschaffen werden.

Öffentlichkeitsbeteiligung:

Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB werden die oben genannten Planunterlagen in der Zeit vom 26. Mai 2026 bis einschließlich 26. Juni 2026 im Internet auf der Homepage der Stadtverwaltung Crailsheim unter „www.crailsheim.de/rathaus/stadtentwicklung“ (Öffentlichkeitsbeteiligung bei Bauleitplanverfahren) und über das zentrale Internetportal des



Landes unter www.uvp-verbund.de/kartendienste veröffentlicht.

Im gleichen Zeitraum können die Unterlagen auch während der Dienststunden bei der Stadtverwaltung Crailsheim, Ressort Stadtentwicklung, Foyer

Neubau, 2. Stock, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim und in den Rathäusern der Gemeinden Frankenhardt (Crailsheimer Straße 3), Satteldorf (Satteldorfer Hauptstraße 50) und Stimpfach (Kirchstraße 22) eingesehen werden.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Hinweis auf Arten umweltbezogener Informationen:

Für den Bereich der FNP-Änderung „Freiflächenphotovoltaikanlage Meier“ Nr. J-2023-4F liegen Informationen zu umweltrelevanten Aspekten vor.

Der Fachbeitrag Artenschutz zur artenschutzrechtlichen Prüfung vom 9. September 2024 sowie das Abwägungsergebnis vom 27. November 2025 werden öffentlich ausgelegt und können gleichzeitig im genannten Auslegungszeitraum im Internet abgerufen werden.

Schutzgüter: Tiere und Pflanzen

Tiere: Informationen über das Vorhandensein von Brutvögeln, Faltern und Reptilien und die Umsetzung von vorgezogenen Ausgleichsmaßnahmen.

Schutzgüter: Fläche und Boden

Geologie und Topographie: Informationen über den geologischen Untergrund mit den verschiedenen Bodentypen sowie über die topographischen Verhältnisse der Umgebung mit Einbettung des Plangebiets.

Bodenfunktion: Informationen über Bodenfunktionen des Gebiets.

Flächennutzung/Fläche: Informationen über die derzeitige und künftige Nutzung der Fläche. Auf die künftige Versiegelung wird eingegangen.

Schutzgut: Wasser

Grundwasser: Informationen über die Grundwasserfunktion des Plangebiets.

Schutzgüter: Klima und Luft

Klima: Allgemeine Informationen über die umliegende Gebietsbeschaffenheit und prognostizierte Auswirkungen auf das Klima durch die Neuplanung.

Schutzgut: Landschaft

Landschaftsbild: Allgemeine Informationen über die umliegende Gebietsbeschaffenheit und prognostizierte Auswirkungen auf das Landschaftsbild durch die Neuplanung. Auf geplante Eingrünungsmaßnahmen wird eingegangen.

Schutzgut: Wechselwirkungen/Biologische Vielfalt

Wechselwirkungen: Allgemeine Erläuterungen zu möglichen Wechselwirkungen.

Schutzgut: Mensch

Gesundheit: Informationen über mögliche Auswirkungen auf das Landschaftsbild und Erholungseinrichtungen.

Schutzgüter: Kultur- und sonstige Sachgüter

Denkmalschutz: Informationen über ein vorhandenes Bodendenkmal im Plangebiet.

Soweit in den Unterlagen auf weitere Bestimmungen – Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, DIN-Vorschriften, technische Regelwerke o.ä. – Bezug genommen wird, so werden diese zu jedermanns Einsicht bei der v.g. auslegenden Stelle bereitgehalten.

Abgabe von Stellungnahmen:

Stellungnahmen können innerhalb der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen elektronisch (per Mail an jessica.gebert@crailsheim.de) übermittelt werden. Bei Bedarf können Stellungnahmen auch schriftlich oder mündlich zur Niederschrift (Sachgebiet Baurecht, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, Raum Nr. 2.18) abgegeben

werden. Es wird dabei gebeten, die volle Anschrift und betroffene Grundstücke anzugeben, da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahme mitgeteilt wird. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 und § 4a Abs. 5 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können. Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Es wird ferner darauf hingewiesen, dass zur Bearbeitung des Anliegens bei Stellungnahmen von Bürgerinnen und Bürgern personenbezogene Daten wie Vor- und Familienname sowie Anschrift (ggf. auch E-Mail und Telefonnummer, sofern angegeben) und die vorgebrachten Informationen auf Grundlage von § 4 Landesdatenschutzgesetz gespeichert werden. Die vorgebrachten Informationen werden dem Gemeinderat und dem Gemeinsamen Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft anonymisiert zur Entscheidungsfindung vorgelegt.

Crailsheim, 5. Mai 2026

für die VVG Crailsheim

Jörg Steuler

Sozial- & Baubürgermeister

RATSINFORMATIONSSYSTEM

Alles rund um die Kommunalpolitik

Bürger, die wissen möchten, wer Mitglied im Gemeinderat ist, wann welches Gremium tagt, welche Themen auf der Tagesordnung stehen oder welche Beschlüsse gefasst wurden, finden diese Information leicht im Internet.

Im sogenannten Ratsinformationssystem sind nicht nur die Informationen

über die Zusammensetzung und die Aufgabenbereiche des Gemeinderats, der Ortschaftsräte sowie des Jugendgemeinderats zusammengestellt. Bereits im Vorfeld aller öffentlichen Sitzungen finden Bürger hier auch die Tagesordnungen, Sitzungsvorlagen und deren Anlagen wie Pläne oder Präsentationen. Nach den Sitzungen sind

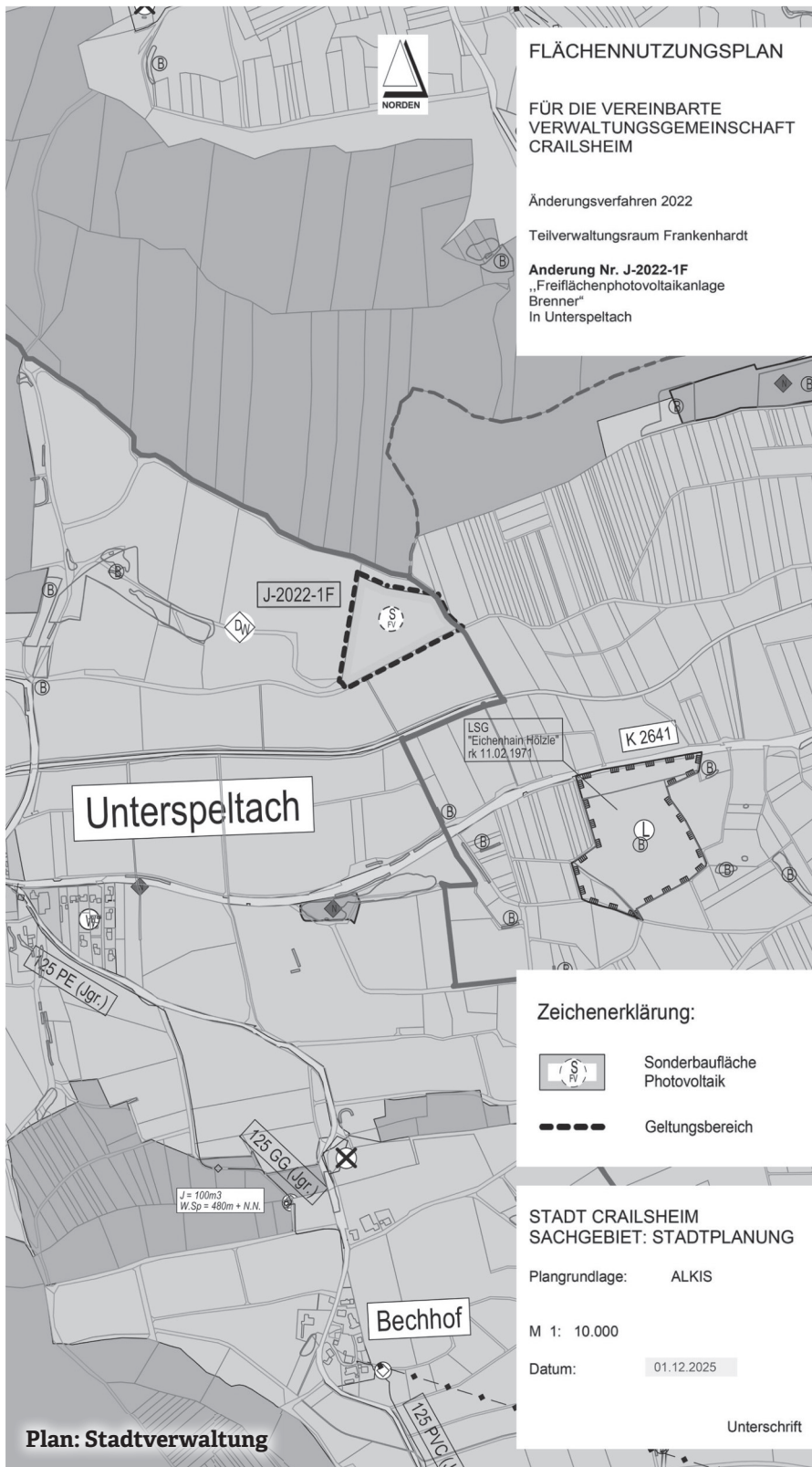
zudem die gefassten Beschlüsse abrufbar. Eine Suchfunktion ermöglicht, nach bestimmten Themen zu suchen. Die Berichte aus dem Stadtblatt über die Gemeinderatssitzungen ergänzen das Informationsangebot.

Info: Zu finden ist das Ratsinformationssystem im Internet unter folgendem Link: www.crailsheim.de/ris

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN (FNP) DER VEREINBARTEN VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT CRAILSHEIM

FNP-Änderung „FFPV-Anlage Brenner“ Nr. J-2022-1F in Frankenhardt, Auslegungsbeschluss, öffentliche Auslegung



Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Crailsheim (VVG) hat in seiner öffentlichen Sitzung am 21. April 2026 den Entwurf der Flächennutzungsplanänderung „Freiflächenphotovoltaikanlage Brenner“ Nr. J-2022-1F gebilligt und die Auslegung der Flächennutzungsplanänderung beschlossen. Der Auslegungsbeschluss wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich bekannt gemacht. Maßgebend sind die Planzeichnung mit Geltungsbereich, die Begründung jeweils vom 1. Dezember 2025 sowie der Umweltbericht vom 3. März 2025. Die Lage des Änderungsbereichs ist aus dem abgedruckten Plan ersichtlich.

Der Änderungsbereich wird wie folgt kurz umschrieben:

1. Bei der Planung wird das Flurstück 6097, Gemarkung Honhardt, überplant.
2. Die betreffende Fläche ist im rechtskräftigen Flächennutzungsplan als landwirtschaftliche Fläche dargestellt.
3. Das unbebaute und landwirtschaftlich bewirtschaftete Plangebiet befindet sich nordöstlich des Frankenhardter Teilorts Unterspeltach. Es wird durch Gewässer, Wald, Wiesen- und Ackerflächen sowie einen Radweg begrenzt.

Ziele, Zwecke und Lage der Planung:

Durch die Flächennutzungsplanänderung und den dazugehörigen Bebauungsplan werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Bau einer Anlage zur Nutzung regenerativer Energien geschaffen.

Öffentlichkeitsbeteiligung:

Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB werden die vorstehend genannten Planunterlagen in der Zeit vom 26. Mai 2026 bis einschließlich 26. Juni 2026 im Internet auf der Homepage der Stadtverwaltung Crailsheim unter „www.crailsheim.de/rathaus/stadtentwicklung“ (Öffentlichkeitsbeteiligung bei Bauleitplanverfahren) und über das zentrale Internetportal des Landes

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

unter www.uvp-verbund.de/kartendienst veröffentlicht.

Im gleichen Zeitraum können die Unterlagen auch während der Dienststunden bei der Stadtverwaltung Crailsheim, Ressort Stadtentwicklung, Foyer Neubau, 2. Stock, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim und in den Rathäusern der Gemeinden Frankenhardt (Crailsheimer Straße 3), Satteldorf (Satteldorfer Hauptstraße 50) und Stimpfach (Kirchstraße 22) eingesehen werden.

Hinweis auf Arten umweltbezogener Informationen:

Für den Bereich der FNP-Änderung „Freiflächenphotovoltaikanlage Brenner“ Nr. J-2022-1F liegen Informationen zu umweltrelevanten Aspekten vor.

Der Bestandsplan Biotoptypen vom 3. März 2025, die spezielle artenschutzrechtliche Prüfung vom 23. Februar 2024 sowie das Abwägungsergebnis vom 1. Dezember 2025 werden öffentlich ausgelegt und können gleichzeitig im genannten Auslegungszeitraum im Internet abgerufen werden.

Schutzgüter: Tiere und Pflanzen

Tiere: Aussagen zum möglichen Vorkommen geschützter Tierarten und Prüfung des tatsächlichen Vorkommens.

Pflanzen: Aussagen zum Bestand und Auswirkung der Planungen.

Schutzgüter: Fläche und Boden

Geologie: Kategorisierung des geologischen Untergrunds

Bodenfunktion: Aussagen zu den Auswirkungen der Planung

Schutzgut: Wasser

Grundwasser: Aussagen, ob Beeinträchtigungen auf die Versickerungsfähigkeit von Regenwasser besteht

Schutzgüter: Klima und Luft

Klima: Aussagen, ob Beeinträchtigungen auf die Kaltluftentstehung bestehen

Schutzgut: Landschaft

Landschaftsbild: Aussagen zur Bedeutung der Fläche für das Landschaftsbild und Maßnahmen zur Minimierung von negativen Auswirkungen

Schutzgut: Mensch

Gesundheit: Aussagen zur Erholungsfunktion der Fläche

Belange der Erneuerbaren Energien

Vorhaben dient der Erzeugung von erneuerbaren Energien

Soweit in den Unterlagen auf weitere Bestimmungen – Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, DIN-Vorschriften, technische Regelwerke o. ä. – Bezug genommen wird, so werden diese zu jedermanns Einsicht bei der v. g. auslegenden Stelle bereitgehalten.

Abgabe von Stellungnahmen:

Stellungnahmen können innerhalb der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen elektronisch (per Mail an jessica.gebert@crailsheim.de) übermittelt werden. Bei Bedarf können Stellungnahmen auch schriftlich oder mündlich zur Niederschrift (Sachgebiet Baurecht, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, Raum Nr. 2.18) abgegeben werden.

Es wird dabei gebeten, die volle Anschrift und betroffene Grundstücke

anzugeben, da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahme mitgeteilt wird.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 und § 4a Abs. 5 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können. Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können. Es wird ferner darauf hingewiesen, dass zur Bearbeitung des Anliegens bei Stellungnahmen von Bürgerinnen und Bürgern personenbezogene Daten wie Vor- und Familienname sowie Anschrift (ggf. auch E-Mail und Telefonnummer, sofern angegeben) und die vorgebrachten Informationen auf Grundlage von § 4 Landesdatenschutzgesetz gespeichert werden. Die vorgebrachten Informationen werden dem Gemeinderat und dem Gemeinsamen Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft anonymisiert zur Entscheidungsfindung vorgelegt.

Crailsheim, 7. Mai 2026

für die VVG Crailsheim

Jörg Steuler

Sozial- & Baubürgermeister

ENTDECKEN SIE UNSERE

SOZIALPLATTFORM

Der digitale Wegweiser zu sozialen Leistungen, Hilfen und Angeboten in unserer Stadt. Jetzt reinklicken:



www.sozialplattform-crailsheim.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN (FNP) DER VEREINBARTEN VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT CRAILSHEIM

FNPAnderung „FFPV-Anlage Wahl“ Nr. J-2023-3F in Frankenhardt, Auslegungsbeschluss, öffentliche Auslegung

Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Crailsheim (VVG) hat in seiner öffentlichen Sitzung am 21. April 2026 den Entwurf der Flächennutzungsplanänderung „Freiflächenphotovoltaikanlage Wahl“ Nr. J-2023-3F gebilligt und die Auslegung der Flächennutzungsplanänderung beschlossen. Der Auslegungsbeschluss wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich bekannt gemacht. Maßgebend sind die Planzeichnung mit Geltungsbereich, die Begründung jeweils vom 2. Februar 2026 sowie der Umweltbericht vom 3. März 2025. Die Lage des Änderungsbereichs ist aus dem abgedruckten Plan ersichtlich.

Der Änderungsbereich wird wie folgt kurz umschrieben:

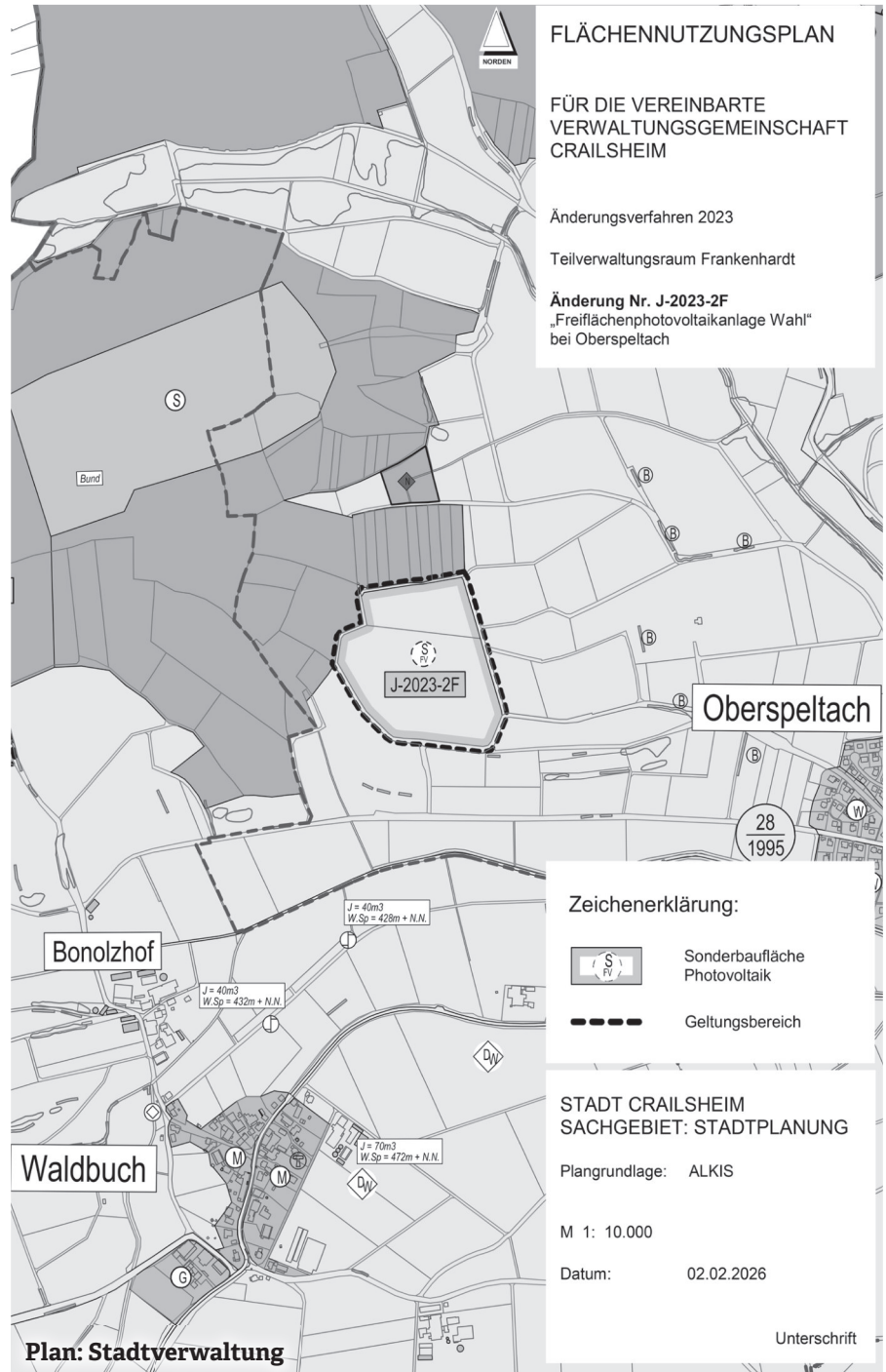
1. Bei der Planung werden die Flurstücke Nr. 2610 und 2620, Gemarkung Oberspeltach, überplant.
2. Die betreffenden Flächen sind im rechtskräftigen Flächennutzungsplan als landwirtschaftliche Flächen dargestellt und sollen in eine Sonderbaufläche mit Zweckbestimmung „Photovoltaik“ umgewandelt werden.
3. Die Grundstücke werden durch Acker- und Wiesenflächen sowie Wald begrenzt.

Ziele und Zwecke der Planung:

Mit der Flächennutzungsplanänderung und dem dazugehörigen Bebauungsplan sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Bau einer Freiflächenphotovoltaikanlage geschaffen werden.

Öffentlichkeitsbeteiligung:

Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB werden die oben genannten Planunterlagen in der Zeit vom 26. Mai 2026 bis einschließlich 26. Juni 2026 im Internet auf der Homepage der Stadtverwaltung Crailsheim unter „www.crailsheim.de/rathaus/stadtentwicklung“ (Öffentlichkeitsbeteiligung bei Bauleitplanverfahren) und über das zentrale Internetportal des Landes unter



www.uvp-verbund.de/kartendienste veröffentlicht.

Im gleichen Zeitraum können die Unterlagen auch während der Dienststunden bei der Stadtverwaltung Crails-

heim, Ressort Stadtentwicklung, Foyer Neubau, 2. Stock, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim und in den Rathäusern der Gemeinden Frankenhardt (Crailsheimer Straße 3), Satteldorf (Satteldorfer

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Hauptstraße 50) und Stimpfach (Kirchstraße 22) eingesehen werden.

Hinweis auf Arten umweltbezogener Informationen:

Für den Bereich der FNP-Änderung „Freiflächenphotovoltaikanlage Wahl“ Nr. J-2023-3F liegen Informationen zu umweltrelevanten Aspekten vor.

Die Relevanzprüfung vom 10. Januar 2024 sowie das Abwägungsergebnis vom 2. Februar 2026 werden öffentlich ausgelegt und können gleichzeitig im genannten Auslegungszeitraum im Internet abgerufen werden.

Schutzgüter: Tiere und Pflanzen

Tiere: Aussagen über Artenschutzrechtliche Prüfung, Bestand, Prognose und Maßnahmen enthalten.

Pflanzen: Beschreibung der Vegetation (Ackerbestand), Prognose der geplanten Nutzung.

Biotope: Prüfung auf gesetzlich geschützte Biotope

Schutzgüter: Fläche und Boden

Geologie: geologische Beschreibung, Hangneigung, Lage

Bodenfunktion: funktionale Bewertung (Fruchtbarkeit, Wasserhaushalt, Filterfunktion)

Flächennutzung/Fläche: Angaben zur Bestandsnutzung und geplante Nutzung

Schutzgut: Wasser

Gewässer: Hinweis auf Scheidklingebach nördlich des Gebiets.

Grundwasser: Bewertung der Durchlässigkeit des Untergrunds. Aussagen ob Beeinträchtigungen auf die Versi-

ckerungsfähigkeit von Regenwasser besteht

Schutzgüter: Klima und Luft

Klima: Beschreibung lokaler klimatischer Funktion (Kaltluftentstehung), Aussagen ob Beeinträchtigungen auf die Kaltluftentstehung bestehen

Schutzgut: Landschaft

Landschaftsbild: Aussagen zur Bedeutung der Fläche für das Landschaftsbild und Maßnahmen zur Minimierung von negativen Auswirkungen

Belange der Erneuerbaren Energien

Vorhaben dient der Erzeugung von erneuerbaren Energien

Soweit in den Unterlagen auf weitere Bestimmungen – Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, DIN-Vorschriften, technische Regelwerke o.ä. – Bezug genommen wird, so werden diese zu jedermanns Einsicht bei der v.g. auslegenden Stelle bereitgehalten.

Abgabe von Stellungnahmen:

Stellungnahmen können innerhalb der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen elektronisch (per Mail an jessica.gebert@crailsheim.de) übermittelt werden. Bei Bedarf können Stellungnahmen auch schriftlich oder mündlich zur Niederschrift (Sachgebiet Baurecht, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, Raum Nr. 2.18) abgegeben werden.

Es wird dabei gebeten, die volle Anschrift und betroffene Grundstücke anzugeben, da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahme mitgeteilt wird.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 und § 4a Abs. 5 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können. Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Es wird ferner darauf hingewiesen, dass zur Bearbeitung des Anliegens bei Stellungnahmen von Bürgerinnen und Bürgern personenbezogene Daten wie Vor- und Familienname sowie Anschrift (ggf. auch E-Mail und Telefonnummer, sofern angegeben) und die vorgebrachten Informationen auf Grundlage von § 4 Landesdatenschutzgesetz gespeichert werden. Die vorgebrachten Informationen werden dem Gemeinderat und dem Gemeinsamen Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft anonymisiert zur Entscheidungsfindung vorgelegt.

Crailsheim, 7. Mai 2026

für die VVG Crailsheim

Jörg Steuler

Sozial- & Baubürgermeister



Horaffen-Tasse

Im Bürgerbüro gibt es Kaffeetassen mit dem Crailsheimer Wahrzeichen, dem Horaffen, zu kaufen. Diese Tassen fassen 330 ml und sind für 9 Euro erhältlich – ideal für alle, die morgens mit einem Schluck Crailsheim in den Tag starten möchten.

MACHEN SIE UNSERE KLEINEN GROSS



CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim sind die Stellen

SPRACHFÖRDERKRÄFTE FÜR ISF+ UND SPRACHFIT (w/m/d)

(2026-05-03)

im Ressort Bildung & Wirtschaft (Sachgebiet Kindertagesstätten) zu besetzen.

Das erwartet Sie bei uns:

- Sie führen die Sprachförderung ISF+ bzw. Sprachfit selbstständig und eigenverantwortlich durch und gestalten die sprachliche Entwicklung der Kinder

Das bringen Sie mit:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung als Erzieher/in und bringen die fachliche Qualifikation mit
- Sie arbeiten gerne mit Kindern zusammen und gestalten die Förderung mit Freude und Engagement
- Sie bringen idealerweise Erfahrung in der Sprachförderung mit oder sind bereit, sich in diesem Bereich weiterzubilden
- Sie haben Fortbildungen im Bereich „Sprache“ absolviert oder zeigen die Motivation, sich fachlich zu entwickeln

Direkt überzeugend: Unsere Benefits

- **Weil Sicherheit und Perspektive zählen:** ein sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst, Jahressonderzahlung, leistungsorientierte Prämie und betriebliche Altersvorsorge
- **Work-Life-Balance im Blick:** Gesundheitsmanagement und kostenfreie Sportkurse
- **Gemeinsam wachsen:** Arbeiten in einem aufgeschlossenen Team sowie persönliche und fachliche Weiterentwicklung
- **Gut versorgt im Alltag:** attraktives Benefitsystem durch Einkaufsgutschein oder Firmenfitnessprogramm sowie Zuschuss zum Deutschland-Ticket

Es handelt sich um mehrere befristete Teilzeitstellen mit 10 bis 50 Prozent dienstlicher Inanspruchnahme. Die Vergütung erfolgt nach TVöD, je nach den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe S 8b TVöD SuE.

Für Auskünfte steht Ihnen zur Verfügung:

- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1158, E-Mail: martina.hopf@crailsheim.de

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 31. Mai 2026 unser Bewerberportal unter www.crailsheim.de/karriere.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Stadtverwaltung Crailsheim • Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim

FREIWILLIGE FEUERWEHR

■ Altersabteilung

Sa., 13.06., 12.15 Uhr: Abfahrt zum Kreis-Seniorentreffen nach Michelbach/Bilz mit MTWs, Anmeldung bis Fr., 29.05., Abfahrtsort wird noch mitgeteilt, mit der Bitte um rege Teilnahme.

STANDESAMT

■ Heiratsjubiläen

Herzlichen Glückwunsch Diamantene Hochzeit

21.05.: Jakoby, Michael Helmut und Edith Dagmar, geb. Klein

AUS DEN PARTNERSTÄDTEN

STÄDTEPARTNERSCHAFT

Gastfamilien für französische Besucher

Im Rahmen eines Austauschs mit der französischen Partnerstadt sucht das Pamiers-Komitee für den Besuch einer Gruppe während des Volksfestes noch Gastfamilien in Crailsheim. Weitere Informationen und die Anmeldung als Gastfamilie bei Komiteepäsident Dirk Beyermann, per E-Mail an dirk.beyermann@gr-cr.de, oder seiner Stellvertreterin Helene Bindels, per E-Mail an helebi7777@gmx.de oder per Telefon unter 0172 6261394.

Wie viel kostet ein Personalausweis und wie lange ist er gültig?

Ein Personalausweis kostet 46,00 Euro. Ihr neuer Ausweis ist zehn Jahre gültig. Bei Personen unter 24 Jahren kostet ein neuer Personalausweis 27,60 Euro. Dieser Ausweis besitzt eine Gültigkeit von sechs Jahren.

Bitte bringen Sie zur Beantragung Ihres Personalausweises oder Reisepasses ein biometrisches Passbild mit.



Pin im Bürgerbüro

Im Bürgerbüro ist der Pin mit dem Logo der Stadtverwaltung für 1 Euro erhältlich.

AUS DEN PARTNERSTÄDTEN

SCHÜLERAUSTAUSCH

Besuch aus Pamiers empfangen

Traditionell alle zwei Jahre werden in Crailsheim Schülerinnen und Schüler aus der französischen Partnerstadt Pamiers empfangen. Beim offiziellen Empfang in der Spitalkapelle durch Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer stand diesmal die deutsch-französische Freundschaft ebenso im Mittelpunkt wie die vielen gemeinsamen Erlebnisse, die den Austausch für die Jugendlichen zu etwas Besonderem machen.

„Gerade in einer Zeit, in der Europa vor vielen Herausforderungen steht, ist es wichtiger denn je, dass auch junge Menschen einander begegnen, voneinander lernen, gemeinsame Erfahrungen sammeln und sich austauschen“, betonte Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer beim Empfang der Gast-schülerinnen und -schüler aus der französischen Partnerstadt Pamiers in der Spitalkapelle.

Traditionell alle zwei Jahre werden in Crailsheim Jugendliche aus Frankreich begrüßt. Im Mittelpunkt standen dabei wieder mal nicht nur die deutsch-französische Freundschaft, sondern auch die vielen gemeinsamen Erlebnisse, die den Austausch für die Jugendlichen besonders machen.

Gäste am ASG und LMG

Für zehn Tage waren insgesamt 44 Gastschülerinnen und -schüler aus Pamiers in Crailsheim zu Besuch und lebten während ihres Aufenthalts in Gastfamilien. Beteiligt waren auf deutscher Seite wie immer das Lise-Meitner-Gymnasium (LMG) mit Lehrer Matthias Schilling sowie das Albert-Schweitzer-Gymnasium (ASG) mit Lehrerin Tanya Simon. Aus Pamiers reisten Schülerinnen und Schüler des Collège Rambaud mit Karin Portet und Violaine Caron, des Collège Notre Dame mit Isabelle Christ sowie des Lycée Pyrène mit Lehrerin Laurence Igarza an. Ebenfalls mit dabei war traditionell Dominique Lafont, Vorsitzende des Vereins Jumelage-Amitiés.

Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer begrüßte die Gäste zunächst auf Französisch, bevor Isabelle Christ seine weitere Rede übersetzte. Dabei hob



Der Empfang der Gäste aus Pamiers fand in der Spitalkapelle statt.

Foto: Stadtverwaltung

Grimmer die lange Tradition und die besondere Bedeutung des Austauschs hervor. „Dass sich immer so viele Jugendliche an dem Austausch beteiligen zeigt, wie wertvoll und lebendig diese Partnerschaft ist.“

Thematisches Programm

Die beiden Crailsheimer Gymnasien hatten für ihre Gäste ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Das Lise-Meitner-Gymnasium stellte den Aufenthalt unter das Motto „Natur und Kultur“. Dazu gehörten unter anderem ein Ausflug in den Tierpark Nürnberg mit anschließender Stadtführung sowie ein Besuch in Schwäbisch Hall. Nach dem Empfang in der Spitalkapelle erkundeten die Gastschülerinnen und -schüler Crailsheim bei einer Stadtrallye und lernten die Stadt dabei näher kennen.

Am Albert-Schweitzer-Gymnasium stand der Austausch unter dem Motto „Köstliches Miteinander: Horaff trifft Chocolatine“. Die Gruppe besuchte unter anderem Bad Windsheim, wo sie eine unechte Kuh melken und Butter herstellen konnten. In Ulm ging es ins Museum Brot und Kultur. Zuvor hatte bereits ein gemeinsamer Grillabend im

städtischen Jugendbüro stattgefunden.

Auch ein Sporttag mit den HAKRO Merlins Crailsheim gehörte zum Programm.

Dank an Beteiligte

In seiner Ansprache dankte Grimmer besonders den Lehrkräften, Gastfamilien und Organisatoren auf beiden Seiten für ihren Einsatz. „Gerade diese gemeinsamen Erfahrungen machen einen Austausch so besonders“, betonte der Oberbürgermeister. Nicht selten entstünden dabei Freundschaften, „die viele Jahre bestehen – manchmal sogar ein Leben lang“.

Zum Abschluss des Empfangs bedankten sich die Gäste aus Pamiers mit einer besonderen Aufmerksamkeit: einer sprachlichen Gebäck-Mischung aus dem Crailsheimer Horaff und der südfranzösischen Chocolatine. Zu jedem Buchstaben der beiden Spezialitäten hatten die Schülerinnen und Schüler deutsche Begriffe gefunden, die sie mit der Städtepartnerschaft verbinden – ganz im Sinne des Mottos „Horaff trifft Chocolatine in Crailsheim. Ein herzliches Dankeschön für dieses köstliche Miteinander.“

AUS DEN PARTNERSTÄDTEN

3. BIS 10. OKTOBER

Bürgerreise nach Biłgoraj

Im Oktober wird es eine Bürgerreise in die polnische Partnerstadt Biłgoraj geben. Die Teilnehmenden erwartet eine spannende Mischung aus Kultur, Geschichte und persönlichen Begegnungen.

An der Reise in die Partnerstadt Biłgoraj in Polen vom 3. bis 10. Oktober können interessierte Bürgerinnen und Bürger teilnehmen, die Teilnehmerzahl ist jedoch begrenzt. Die Reise startet mit einem Flug nach Krakau, wo es Zeit geben wird, die Stadt im Zuge einer kleinen Führung kennenzulernen (Weltkulturerbe). Am nächsten Tag wird die Reise mit dem Bus nach Biłgo-

raj weitergehen. In Biłgoraj selbst wird es dann ein von den Gastgebern bunt gemischtes Programm geben, welches einlädt die Stadt, die Natur und die Umgebung kennenzulernen. Untergebracht sind die Teilnehmenden im Hotel und begleitet wird die Reise von Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer.

Die Kosten, die die Flüge, alle Transfers, Hotelübernachtungen und Verpflegung in Biłgoraj umfassen, belaufen sich auf etwa 1.400 Euro pro Person im Einzelzimmer und etwa 1.320 Euro im Doppelzimmer – vorausgesetzt, die

volle Teilnehmendenzahl wurde erreicht. Abweichungen von den Preisen sind möglich.

Info: Es sind noch Restplätze verfügbar. Die Anmeldung zur Reise erfolgt per E-Mail beim Städtepartnerschaftsbeauftragten Christoph Salinger unter christoph.salinger@crailsheim.de. Der Anmeldeschluss ist am Mittwoch, 3. Juni.

Bei Fragen zur Anmeldung können sich Interessierte bei Christoph Salinger melden. Entweder unter oben genannter E-Mail oder per Telefon 07951 403-1292.

VHS-VERANSTALTUNGEN

KUNST

Workshop der Aquarellmalerei

Dozentin Annette Brenner
Foto: privat

Am Samstag, 13. Juni, findet an der vhs ein besonderer Workshop mit Annette Brenner statt (Z20703). Es gibt wohl kaum ein Medium, mit dem so zarte Bilder entstehen wie mit Aquarellfarbe. Die Farben können im Auftrag lieblich, frisch

und transparent sein und der Zufall scheint immer seine Hand im Spiel zu haben. Die Farbverläufe lassen sich nicht immer steuern und es gehört viel Erfahrung dazu, diese zu beeinflussen. Die Helligkeit im Bild muss von Anfang an beobachtet werden, denn diese kann hier nachträglich nicht mehr erzeugt werden. In diesem Kurs werden die Grundlagen gelegt. Er beginnt um 10.00 Uhr.

Adresse und Anmeldungen

Volkshochschule Crailsheim, Spitalstraße 2a, Telefon 07951 403-3800 oder online unter www.vhs-crailsheim.de

NOCH FREIE PLÄTZE

Orientalische Tänze lernen

Dozentin Manuela Lungu
Foto: privat

auf und zusammen wird eine kleine Choreografie erarbeitet (Z21456).

Im Juni bietet sich die Gelegenheit, erste Schritte im Orientalischen Tanz zu wagen (Z21451). Zu unterschiedlicher Musik werden Bewegungen und Bewegungsabläufe erlernt und zu einem Tanz zusammengefügt. Der Folgekurs baut hierauf

Der Kurs eignet sich aber auch für Neueinsteigende. Die Kursleiterin geht individuell auf die Vorkenntnisse ein.

Die jeweils sieben Termine ermöglichen den Teilnehmenden, sich mit einem neuen Tanz vertraut zu machen und eine neue Leidenschaft zu entdecken.

Die Dozentin Manuela Lungu unterrichtet seit vielen Jahren, bringt viel Erfahrung mit und weckt Begeisterung. Die Kurse starten am 8. Juni und finden jeweils abends im Bürgertreff Roter Buck, Wolfgangstraße 46, statt.

FIRMENBESICHTIGUNG

Beerenbau Blumenstock: Führung über Hof und Felder

Eine Führung über Hof und Felder des Beerenbaus Blumenstock in Wallhausen-Roßbürg bietet die vhs am Freitag, 12. Juni, von 17.30 bis 19.00 Uhr an. Der landwirtschaftliche Familienbetrieb baut unter anderem Obst und Getreide an, seit einiger Zeit auch Saatgut von

Wildblumen und Gräsern. Bekannt ist die Firma auch durch den eigenen Hofladen und die Selbstpflücker-Felder. Es sind nur noch wenige Plätze frei. Die Teilnahme an der Firmenbesichtigung kostet 9,50 Euro, für Kinder ermäßigt (Z10025).

VHS-VERANSTALTUNGEN

WORKSHOP

Blüten filzen mit Seife und Geduld

**Dozentin
Doris Kunz**
Foto: privat

Mit feiner, bunter Merinowolle, Seife und Geduld filzen die Teilnehmenden eines Kurses am Dienstag, 16. Juni, verschiedene Blüten in Nassfilztechnik (Z20940). Es startet mit einfachen Blüten und hieraus entstehen dann anspruchsvollere Projekte. Die hergestellten Blüten können als Deko, Brosche oder Anhänger verwendet werden. Der Workshop findet am 16. Juni um 9.30 Uhr im Raum 11 der vhs statt.

KOOPERATIONSKURS

SAP-Finanzbuchhaltung online lernen

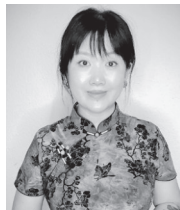
Die vhs bietet in Zusammenarbeit mit der Karlsruher Firma alfatraining Bildungszentrum verschiedene SAP-Kurse an. Sie finden in mehrwöchigem Abstand und zu unterschiedlichen Themen online statt, in der Regel an einem Freitagnachmittag und dem darauffolgenden Samstag. Frühzeitige Anmeldung bei der vhs spätestens 15 Tage vor dem jeweiligen Termin. Die nächsten Kurse sind „Finanzbuchhaltung in SAP S/4HANA“ am 12. Juni (Z50443WX) und „Einkauf in SAP S/4HANA“ am 10. Juli (Z50444WX).

UNTERWEGS ZU DEN STADTBIENEN

Fahrrad-Exkursion mit Wolfgang Brosam

Am Freitag, 12. Juni, besteht ab 17.00 Uhr die Möglichkeit zu einer etwa dreistündigen Fahrrad-Exkursion mit dem Imker Wolfgang Brosam. Es wird eine Strecke von rund 25 Kilometern abgefahren. Die Exkursion ist kostenfrei, aber eine Anmeldung bei der vhs ist erforderlich (Z10037).

ORIGAMI-KURS

Figuren aus Papier falten

**Dozentin
Sophie
Zhao-Wornath**
Foto: privat

Zum Sommer verlässt die langjährige Dozentin Frau Zhao-Wornath Hohenloher Gefilde. Daher gibt es nun vorerst die letzte Chance auf einen besonderen Origami-Workshop (Z20745). Gemeinsam falten die Teilnehmenden aus einfachen Blättern wunderschöne Figuren – von Tieren und Blumen bis zu kleinen Alltagsobjekten. Schritt für Schritt von den ersten Faltechniken hin zu kreativen Kunstwerken. Der Kurs ist für Kinder und Erwachsene gleichermaßen geeignet – ideal zum gemeinsamen Ausprobieren, Entspannen und Staunen. Der Workshop startet am 12. Juni um 17.30 Uhr in der vhs, Raum 02.

TASTSCHREIBKURS

Schnelles Schreiben mit zehn Fingern

**Dozentin
Christa Ludwig**
Foto: privat

Die vhs bietet ab Mittwoch, 10. Juni, einen fünfteiligen Online-Kurs zum 10-Finger-System an. Das sogenannte Tastschreiben spart Zeit und Nerven und ist mit etwas Üben leicht zu lernen. Der Kurs findet bis Mitte Juli jeweils mittwochs von 17.30 bis 19.00 Uhr statt (Z50414W). Er eignet sich auch gut für ältere Schüler, Azubis und andere Nachwuchskräfte. Eine rechtzeitige Anmeldung dafür ist erforderlich.

Adresse und Anmeldungen

Volkshochschule Crailsheim, Spitalstraße 2a, Telefon 07951 403-3800 oder online unter www.vhs-crailsheim.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr, Do. von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 14.00 bis 17.30 Uhr.

6. JUNI

Fermentieren mit saisonalem Gemüse und Blüten

Margarete Sprenger zeigt am Samstag, 6. Juni, ab 14.30 Uhr, wie ein saisonales Gemüse-Ferment sowie ein scharfes Kimchi mit regionalen Zutaten hergestellt werden und wie Kräuter, Gewürze und Blüten den Geschmack beeinflussen. Anschließend übernehmen Mikroorganismen die Arbeit, bis das Ferment gereift ist (Z30565).

**Kultur erleben auf einen Klick**

Ob Volksfest, Kulturwochenende, Theater oder Konzertreihen: Crailsheim hat eine Vielzahl spannender und lebendiger Kulturveranstaltungen zu bieten. Jeder waschechte Horaff hat die kulturellen Highlights im Jahr sowieso im Blick, doch um bei all der Abwechslung den Überblick zu behalten, gibt es nun die neue Kultur-Homepage. Unter www.kultur-crailsheim.de findet sich nicht nur das städtische Angebot, sondern auch das der kulturtragenden Vereine und kulturschaffenden Institutionen.

TERMINE

MOOSWIESENMARKT

Crailsheimer Krämermarkt in der Lange Straße

Vom 27. bis 29. Mai 2026 findet im Herzen der Stadt eine seit langer Zeit bestehende Tradition statt. Auf der Mooswiesenmesse werden verschiedene Händler aus dem süddeutschen Raum im verkehrsberuhigten Bereich in der Lange Straße ihre Waren anbieten.

Der Mooswiesenmarkt findet jedes Jahr von Mittwoch bis Freitag statt, in diesem Jahr also vom 27. bis 29. Mai. Verschiedene Händler aus dem süddeutschen Raum werden den Bereich in der Lange Straße drei Tage lang be-

leben. Sie werden all das anbieten, was in Haus und Hof nützlich ist – von Textilien und Lederwaren bis hin zu Tüchern, Bürsten und Bauelementen. Ein Kinderkarussell vor der Liebfrauenkapelle rundet das Angebot ab. Zum Verweilen und Genießen bietet der Mooswiesenmarkt Crêpes, Eis, gebrannte Mandeln, Popcorn und Waffeln an.

Markgraf Karl Alexander hat 1777 der Stadt Crailsheim das Recht verliehen, diesen Markt abzuhalten. Ursprünglich fand er auf den Wiesen vor dem Spital am Hammersbachweg statt. Später ver-

legte man den Markt in die Karlstraße und in die Lange Straße, bevor er in den verkehrsberuhigten Bereich der Lange Straße kam.

Mooswiesenmarkt und Wochenmarkt

Der Mooswiesenmarkt findet vom 27. bis 29. Mai, jeweils von 8.00 bis 18.00 Uhr statt.

Die Parkplätze im verkehrsberuhigten Bereich der Lange Straße entfallen daher vom 26. bis 29. Mai. Der Wochenmarkt am Freitag, 29. Mai, muss an diesem Tag auf den Schweinemarktplatz verlegt werden.

KUNSTAUSSTELLUNG

Textile Arbeiten in der Gottesackerkapelle

Noch bis zum 14. Juni ist die Ausstellung von Nanna Aspholm-Flik in der Gottesackerkapelle zu sehen.

An vier Tagen in der Woche ist aktuell die Ausstellung der finnischen Textilkünstlerin Nanna Aspholm-Flik in der Crailsheimer Gottesackerkapelle auf dem Ehrenfriedhof zu sehen: „poste restante_von Wolken genährt“ – so der Titel der Ausstellung.

Sie ist bis zum 14. Juni donnerstags von 16.00 bis 20.00 Uhr, freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr und samstags und sonntags von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. An den Freitagen und Sonntagen ist die Künstlerin anwesend. Eine Veranstaltung des Stadtarchivs Crailsheim.



Textile Materialien stehen im Mittelpunkt der Kunstaussstellung von Nanna Aspholm-Flik in der Gottesackerkapelle. Foto: Stadtverwaltung

Schadensmeldung

Aufmerksame Bürgerinnen und Bürger können der Straßenbaubehörde Schäden auf der Straße, wie beispielsweise Schlaglöcher, online auf der Homepage der Stadtverwaltung melden und so aktiv zur Verkehrssicherheit beitragen. Hilfreich sind dabei Informationen zur Art des Schadens, zur Bezeichnung der Straße und zum Straßenabschnitt mit Angabe der Fahrtrichtung. Gemeldet werden können Schäden auf www.crailsheim.de unter dem Punkt „Service“, „Leistungen von A bis Z“ und „Schadensmeldung – Straßenschaden melden“ oder direkt über den QR-Code.



TERMINE

STADTARCHIV

Vortragsabend über die Grafen von Oettingen

Den Grafen von Oettingen widmet sich der nächste öffentliche Vortragsabend von Crailsheimer Historischem Verein und Stadtarchiv Crailsheim. Dr. Manfred Jehle spricht am Mittwoch, 10. Juni, um 19.30 Uhr im Ratssaal über „Crailsheim um 1300 und die Konflikte des Grafen Konrad IV. von Oettingen“.

Für die Crailsheimer Stadtgeschichte im Mittelalter gibt es noch viele offene oder strittige Fragen. Eine betrifft die Zeit der Herrschaft der Grafen von Oettingen und ihr Ende. Das königliche Hofgericht entschied im Jahr 1310, dass Graf Konrad IV. von Oettingen seine Machtzentren an das Reich ausliefern sollte. Bedeutende Historiker Würtembergisch Frankens haben bereits im 19. Jahrhundert nachvollziehbare Erklärungen zur Entstehung der Konflikte veröffentlicht.

Dennoch dominieren bis heute unklare und widersprüchliche Deutungen, die sich meist auf eine angebliche Auflehnung des Grafen Konrad gegen den König und den Bischof von Eichstätt richten. Tatsächlich standen Crailsheim, Lohr und deren Umgebung im Mittelpunkt der Auseinandersetzungen, als die Kämpfe ausbrachen. Eine systematische Erörterung der Konfliktlinien hilft, die Vorgänge aufzuklären.

Info: Der Vortrag am Mittwoch, 10. Juni, um 19.30 Uhr im Ratssaal ist eine Veranstaltung des Stadtarchivs Crailsheim und des Crailsheimer Historischen Vereins. Der Vortrag kostet 5 Euro an der Abendkasse, Mitglieder des Crailsheimer Historischen Vereins sind frei.



Um die Grafen von Oettingen dreht sich ein Vortrag am Mittwoch, 10. Juni, im Ratssaal.

Foto: Stadtverwaltung

STADTRUNDGANG

Abendlicher Spaziergang zum Diebsturm

Am Mittwochabend, 27. Mai, lädt der Crailsheimer Stadtführungsservice wieder zu einem seiner beliebten Abendrundgänge durch die Crailsheimer Innenstadt ein – Crailsheim zum Kennenlernen für Einheimische und Gäste.

Die Führung präsentiert einige der Sehenswürdigkeiten der Stadt und berichtet von ausgewählten Aspekten der Stadtgeschichte. Eingeschlossen ist der Aufstieg auf den Diebsturm und der Besuch von Ehrenfriedhof und Gottesackerkapelle. Treffpunkt für alle Interessierten ist um 18.00 Uhr auf dem Marktplatz. Die Stadtführung dauert etwa 90 Minuten und kostet 5 Euro.



Auch zum Diebsturm führt der abendliche Stadtspaziergang am 27. Mai.
Foto: Stadtverwaltung

**SICH VORBEREITEN
BEVOR DAS WASSER
BIS ZUM HALS STEHT.**

Alle Infos zur Krisenvorsorge bei Hochwasser und anderen Krisenfällen sowie Tipps zum richtigen Verhalten finden Sie unter www.crailsheim.de/krisenvorsorge



Kann ich bei der Stadt Crailsheim einen Stadtplan oder touristische Informationen erhalten?

Stadtpläne und touristische Informationen erhalten Sie im Bürgerbüro.

TERMINE

STADTMUSEUM

Finissage-Rundgang mit der Künstlerin

Künstlerin Verena Könekamp gibt am letzten Tag ihrer Ausstellung „Farbkraft – Lichtkraft“ im Stadtmuseum am Montag, 25. Mai, um 11.00 Uhr nochmals persönlich Einblicke in ihre Arbeiten.

Bei ihrem abschließenden Rundgang am Pfingstmontag spricht Könekamp über die Entstehung ihrer Werke sowie über die Wirkung und Bedeutung von Farben in ihrer Kunst. Textilobjekte, die Räume mit einer subtilen Stimmung aufladen und deren eigenen Charakter betonen, sind das große Thema der Künstlerin und Diplom-Ingenieurin für Textildesign. Mit kraftvollen Farben und klaren Formen schafft sie Objekte, die Menschen berühren. Oft sind es sakrale Räume, denen sie eine Präsenz verleiht, in der sich Gedanken und Gefühle entwickeln können. „Meine Kunst soll den Menschen, die die Räume nutzen, etwas mitgeben“ sagt Verena Könekamp über ihre Arbeiten. Der Rundgang findet um 11.00 Uhr statt, die Ausstellung ist am Pfingstmontag noch bis 18.00 Uhr geöffnet.



Verena Könekamps Textilobjekte sind noch bis Pfingstmontag im Stadtmuseum zu sehen. Foto: privat

KIRCHEN

heim (Bushaltestelle Markgrafenstr.), 9.00 Uhr, Oberspeltach (Gasthaus Sonne); Mo., 25.05., 9.30 Uhr: Einladung zum Gottesdienst in der Johanneskirche; Mi., 27.05., 18.30 Uhr: Singkreis.

Kirchengemeinde Westgartshausen-Goldbach

So., 24.05., 9.00 Uhr, Mauritiuskirche: Gottesdienst (Pfarrerinnen Keller); 10.00 Uhr, Liebfrauenkirche: Gottesdienst (Pfarrerinnen Keller); Mo., 25.05., 10.15 Uhr, Einladung zum Distriktgottesdienst nach Onolzheim in die Vereinshütte „Lange Hardt“ mit dem Posaunenchor Jagstheim (Pfarrerinnen Maier), anschl. Leckeres vom Grill und Getränke; Di., 26.05., Liebfrauenkirche: Krabbelgruppe „Zwergengarten“; Do., 28.05., 9.00 Uhr, Liebfrauenkirche: Frauenfrühstück; 18.00 Uhr, Liebfrauenkirche: Bubenjungschar.

Matthäuskirche Ingersheim

Fr., 22.05., 17.30 Uhr, GH: Singkids, 19.00 Uhr Singers; So., 24.05., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfarrerinnen Meinhard); Mo., 25.05., 10.15 Uhr: Einladung zum Distriktgottesdienst nach Onolzheim in die „Lange Hardt“ (Pfarrerinnen Maier); Mi., 27.05., 9.30 Uhr, GH: Krabbelgruppe „Sonnenkäfer-Treff“; Di., 09.06., 13.00 Uhr: Abfahrt an der Geschwister-Scholl-Schule zum Ingersheimer-Seniorenkreis-Ausflug ins Eduard-Mörke-Museum Cleversulzbach mit Panoramafahrt durch die Weinberge und Stopps am Kloster Lichenstern und Steinbrück bei Mainhardt, Abschluss mit Einkehr in Wolpertshausen, Rückkehr gegen 20.00 Uhr in Ingersheim, Anmeldungen bitte im Pfarramt abgeben.

Nikolauskirche Jagstheim

Fr., 22.05., 16.30 Uhr: Mädchenjungschar; So., 24.05., 10.00 Uhr: ökumenischer Pfingstgottesdienst (Pfarrerinnen Hirschbach und WG-Leiter Schuch); Mo., 25.05., 10.15 Uhr: Distriktgottesdienst auf der Lange Hardt mit Posaunenchor (Pfarrerinnen Maier), Mitfahrgelegenheit ab 9.30 Uhr Gemeindehausparkplatz Jagstheim; Di., 26.05., 9.30 Uhr: Schneckenclub Gruppe 1; 17.45 Uhr: Sportkurs 1; Mi., 27.05., 17.15 Uhr: Sportkurs 2; 20.00 Uhr: Posaunenchorprobe; Do., 28.05., 9.30 Uhr: Schneckenclub Gruppe 2.

KIRCHEN

Evangelische Kirchen**Johanneskirchengemeinde****Johanneskirche**

Fr., 22.05., 10.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Marktandacht; Sa., 23.05., 13.00 Uhr, Johanneskirche: Gottesdienst zur Trauung; So., 24.05., 9.30 Uhr, Johanneskirche: Gottesdienst (Pfarrer Langsam); Mo., 25.05., 9.30 Uhr, Johanneskirche: Gottesdienst (Pfarrer Langsam).

Kreuzberg-Gemeindehaus

So., 24.05., 11.00 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Langsam); Di., 26.05., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre; Do., 28.05., 9.30 Uhr, Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre.

Friedenskirche Altenmünster

So., 24.05., 10.00 Uhr, Friedenskirche: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer

Scheerer); Mo., 25.05., 10.15 Uhr, Lange Hardt, Onolzheim: Einladung zum Distriktgottesdienst (Pfarrerinnen Maier), anschl. Bewirtung mit Getränken und Gegrilltem; Mi., 27.05., 11.15 Uhr, Kirchplatz Friedenskirche: Halt Tafelmobil mit Kaffee und Gebäck im GZ; in den Ferien pausieren unsere Gruppen, Kreise und auch die Bücherei.

Christusgemeinde Crailsheim**Christuskirche Crailsheim**

So., 24.05., 10.00 Uhr, Burgberg: ökumenischer Pfingstgottesdienst (Pfarrer Franke und Pfarrer Konarkowski), Mitfahrgelegenheiten, Bus 1: 8.45 Uhr, Ev. Christuskirche (Breslauer Str. 60), 9.00 Uhr, Roter Buck (Haltestelle an der Uhr), Bus 2: 8.45 Uhr, Tiefenbach (Siedlung und Kirche), 9.00 Uhr, Roßfeld (Ortsmitte), Bus 3: 8.45 Uhr, Altenmünster (Kirchstraße, Parkplatz Kiga), 8.55 Uhr, Onolz-

KIRCHEN

Martinskirche Roßfeld

Sa., 23.05., 10.30 Uhr: Trauung (Pfarrer Wahl); So., 24.05.: Einladung zum Gottesdienst nach Triensbach oder zum Gottesdienst auf den Burgberg; Mo., 25.05., 10.30 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Huxel); Do., 28.05., 9.30 Uhr, Martinshaus: Krabbelgruppe.

Veitkirche Tiefenbach

So., 24.05.: kein Gottesdienst, Einladung zum Gottesdienst um 10.30 Uhr in Triensbach oder zum ökum. Gottesdienst auf den Burgberg; 10.30 Uhr: Kinderkirche im Oberlinhaus; Mo., 25.05. 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Huxel); Di., 26.05., 20.00 Uhr, Oberlinhaus: Posaunenchor; Do., 28.05., 20.00 Uhr, Oberlinhaus: Kirchenchor.

Andreaskirche Triensbach

So., 24.05., 10.30 Uhr: Gottesdienst in Triensbach mit Kirchenchor (Pfarrer Wahl); Mo., 25.05.: Einladung zum Gottesdienst nach Tiefenbach oder Roßfeld; Mi., 27.05., 19.45 Uhr, Pfarrscheuer: Kirchenchor; Do., 28.05.: Seniorenkreis.

Süddeutsche Gemeinschaft

So., 24.05., 10.30 Uhr, GH, Adam-Weiß-Straße 22: Gottesdienst mit Übertragung aus Bad Liebenzell, Pfingstmissionfest.

■ Evangelische Freikirchen

Christusforum Crailsheim

So., 24.05.: Gemeindefreizeit in Südtirol, deshalb kein Gottesdienst; Mo., 25.05., 19.00 Uhr: Gebetsstunde; Mi., 27.05., 19.00 Uhr: Bibelabend; Fr., 26.05., 19.00 Uhr: Jugendtreff; alle Termine im GH Christusforum, Hofwiesenstraße 19, Roßfeld gegenüber Aldi.

Evangelisch-methodistische Kirche

So., 24.05.: Gottesdienst entfällt.

PS23 – Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

So., 24.05., 10.00 Uhr, Gemeindehaus PS23 oder als Livestream auf YouTube:

Gottesdienst mit KidsTreff; alle Termine und nähere Infos unter www.ps23.cr.

Freie Christliche Gemeinde Crailsheim

So., 24.05., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Kinderstunde (Peter Leuchtman); Di., 26.05., 19.00 Uhr: Gebetsstunde über Telefon; Mi., 27.05., 19.00 Uhr: Bibelstunde; jeweils im GH, Am Kreckelberg 6.

Siebenten-Tag-Adventisten

Sa., 23.05., 9.30 Uhr: Bibelgespräch; 11.15 Uhr: Predigt (K. Reiner) auch über Livestream www.adventgemeinde-crailsheim.de; Bibel-Telefon: 07951 4879737; So., 31.05., 12.30 Uhr, Schießbergstr. 4, 1. OG: kostenloses Mittagessen für alle, die einsam oder allein sind.

Christliches Zentrum der Volksmission Crailsheim

Fr., 22.05., 17.30 Uhr: Royal Rangers – christliche Pfadfinder; Sa., 23.05., 19.30 Uhr: NEON.CR Jugendgottesdienst; So., 24.05., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit YouTube-Livestream und gleichzeitigem SundayKids-Kinderprogramm; weitere Infos auf www.czv-crailsheim.de und auf den Social-Media-Kanälen.

■ Katholische Kirchen

Kath. Kirche Crailsheim

St. Bonifatius

Fr., 22.05., 17.45 Uhr: Beichte; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Sa., 23.05., 17.00 Uhr: Eucharistiefeier zum Pfingstfest in polnischer Sprache; So., 24.05., 9.15 Uhr: Eucharistiefeier zum Pfingstfest (Pater Varghese); 18.30 Uhr: Maiandacht (Pfarrer Konarkowski); Mo., 25.05., 9.15 Uhr: Eucharistiefeier (Pater Varghese); 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet entfällt; Mi., 27.05., 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Do., 28.05., 18.00 Uhr: eucharistische Anbetung.

Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit

So., 24.05., 10.00 Uhr: Ökum. Gottesdienst zum Pfingstfest auf dem Burgberg, mit dem Posaunenchor Altenmünster und Kinderprogramm während der Predigt, anschl. Essen von der Burgberg-Gaststätte (Pfarrer Konarkowski

und ev. Pfarrer Franke); Mo., 25.05., 10.45 Uhr: Eucharistiefeier (Pater Varghese); Di., 26.05., 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier.

Jagstheim, St. Peter und Paul

So., 24.05., 10.00 Uhr: ökum. Pfingstgottesdienst in der ev. Nikolauskirche in Jagstheim (ev. Pfrin. Hirschbach und r. k. Herr Schuch).

Kreuzberg, Gemeindezentrum

Do., 28.05., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier auf dem Kreuzberg; 15.30 Uhr: Eucharistiefeier im Seniorenpark Kreuzberg.

■ Sonstige Kirchen

Neuapostolische Kirche Crailsheim

So., 24.05., 10.00 Uhr: Gottesdienst – Ton-/Bildübertragung aus Tafelsig (Südafrika); Mi., 27.05., 20.00 Uhr: Gottesdienst – ihr seid Gottes Tempel.

Jehovas Zeugen

Fr., 22.05., 19.00 Uhr: Besprechung von Jesaja Kapitel 62 bis 64; So., 24.05., 10.00 Uhr: Öffentlicher Vortrag „Die Szene dieser Welt wechselt“; allgemeine Informationen unter www.jw.org.

VEREINE UND STIFTUNGEN

■ Sport- & Wandervereine

Alle Termine, die nicht mit Datum versehen sind, gelten jeweils wöchentlich.

TSV Crailsheim

Reha-Sport: Di., 26.05., 18.00 Uhr, Kistenwiesenhalle: Flugball; 19.00 Uhr, Großsporthalle: Wirbelsäulengymnastik; Do., 28.05., 19.00 Uhr, Hallenbad: Wassergymnastik und Schwimmen.

Judo: Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kinder-Anfänger-Training; 19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kindertraining für Fortgeschrittene, weitere Infos unter www.jjcr.de.

Ju-Jutsu: Mi., 19.00 - 21.00 Uhr, Käthe-Kollwitz-Halle: Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, Training für Fortgeschrittene; Fr., 19.00 - 21.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Erwachsene und

VEREINE UND STIFTUNGEN

Jugendliche ab 14 Jahre, Training für Anfänger und Fortgeschrittene; 19.00 - 21.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Anfängerkurs, bitte bequeme Sportklamotten und etwas zum Trinken mitbringen, Anmeldung unter info@jjcr.de, weitere Infos unter www.jjcr.de.

Fechten: Fr., 20.30 - 22.00 Uhr, Großsporthalle: Training der Erwachsenen, Jugendlichen und Kinder ab 10 Jahren (nur Degen), allgemeine Infos unter fechten@tsvcrailsheim.de.

Capoeira: Mi., 16.15 - 17.00 Uhr: Training der Minis von 3 - 6 Jahre; 17.00 - 18.00 Uhr: Training der Kinder; 18.00 - 20.00 Uhr: Training der Erwachsenen; jeweils in der Halle zur Flügelaue, Martha-McCarthy-Straße 11, 74564 Crailsheim.

Sportkegeln: Di., 16.00 - 19.30 Uhr und Mi., 16.00 - 19.00 Uhr, Worthingtonstraße 26: Sportkegeln, Infos bei Sabine Wolfinger, Telefon 0151 29082641.

Handball: Fr., 16.00 - 17.15 Uhr: Training Bambinis (2019-2021); Fr., 16.00 - 17.30 Uhr: Training F-Jugend (2017-2018); Di., 19.00 - 20.30 Uhr und Mi., 18.30 - 20.00 Uhr: Training C- und B-Jugend m (2009-2012); Di., 19.00 - 20.30 Uhr und Mi., 18.30 - 20.00 Uhr: Training B- und A-Jugend w (2007-2010); Di., 20.00 - 21.30 Uhr und Do., 19.30 - 21.00 Uhr: Training Herren; Mi., 17.00 - 18.30 Uhr und Fr., 18.00 - 19.30 Uhr: Training C-Jugend w (2011-2012); Mi., 17.30 - 19.00 Uhr und Do., 18.00 - 19.30 Uhr: Training D-Jugend (2013-2014); Mi., 20.00 - 21.30 Uhr: Training Mixed-Team m/w; Do., 17.30 - 19.00 Uhr: Training E-Jugend (2015-2016); jeweils in der Karlsberghalle (Volksfestplatz), in den Ferien findet kein Jugend-Training statt, weitere Informationen bei Steffen Maier (Abteilungsleiter), Telefon 07951 277730 oder E-Mail steffen@maierweb.de.

Frauen- und Mädchenfußball: Mo., 17.30 - 19.00 Uhr und Mi., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände SV Onolzheim: Juniorinnen (9-16 Jahre); Di., Mi. und Fr., 17.45 - 19.15 Uhr, Sportgelände TSV Crailsheim: fortgeschrittene B-Juniorinnen (15-17 Jahre); Mi., 19.00 - 20.45 Uhr und Fr., 18.45 - 20.30 Uhr, Sportgelände VfB Jagstheim: Training Frauen.

Boule: Do., 15.00 Uhr, Schönebürgstraße, gegenüber vom Kaufland: Treffen zum gemeinsamen Spielen, jeden Don-

nerstag bis Oktober, Gäste und Gastspieler willkommen.

Leichtathletik: Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Training w/m, Jahrgänge 2012-2015 (Michael Pritsch); 17.30 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Fit bleiben - fit werden, Sportabzeichengruppe; 17.30 - 19.00 Uhr, Trainingsort nach Vereinbarung: Training Sprint/Sprung w/m, Jahrgänge 2011 und älter (Simon Vogt); 18.00 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Training Werfergruppe w/m (Otto Braun); Di., 18.00 - 19.30 Uhr, Trainingsort nach Vereinbarung: Training Lauf/Fitness w/m, Jahrgänge 2010 und älter (Uschi Huss); Mi., 17.00 - 18.30 Uhr, Großsporthalle: Training w/m, Jahrgänge 2014-2017 (Sabine Horlacher); 18.00 - 19.30 Uhr, Großsporthalle: Training w/m, Jahrgänge 2012-2015 (Otto Braun); 18.30 - 20.30 Uhr, Großsporthalle: Training w/m, Jahrgänge 2011 und älter (Nina Geiger); 19.00 - 20.30 Uhr, Trainingsort nach Vereinbarung: Training Sprint/Sprung w/m, Jahrgänge 2011 und älter (Simon Vogt); Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Kraftraum Clubhaus: Training Sprint/Sprung w/m, alle Jahrgänge (Simon Vogt); Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Training w/m, Jahrgänge 2011 und älter (Nina Geiger); 17.30 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Training w/m, Jahrgänge 2012-2015 (Otto Braun und Katrin Zott); Sa., 10.00 - 11.30 Uhr, Stadion: Training Sprint/Sprung w/m, Jahrgänge 2015 und älter (Simon Vogt); 10.00 - 11.30 Uhr, Halle/Werferplatz nach Vereinbarung: Training Werfergruppe w/m (Otto Braun); einfach vorbeischaun, Anfänger sind für ein Probetraining herzlich willkommen, weitere Infos und Terminabsprachen unter E-Mail info@tsvcrailsheim-leichtathletik.de.

Lenkball: Mi., 16.00 - 17.30 Uhr, Kistenwiesen Sport- und Festhalle, In den Kistenwiesen 2-3, 74564 Crailsheim: Lenkball, Infos bei Werner Adams, Telefon 0151 27717046 oder www.lenkball.de.

VfR Altenmünster

Sa., 23.05.: Vereinsheim zum DFB-Pokalendspiel geöffnet; So., 24.05. und Mo., 25.05.: Vereinsheim geschlossen; So., 14.06.: Wiedereröffnung Jugendraum, großer Familientag mit Programm; Sa., 25.07., 10.00 - 17.00 Uhr: Gesamtjugend-

ausflug ins Funtasia Kinderland Dinkelsbühl; Infos zu allen Abteilungen/Veranstaltungen auf der Homepage www.vfr-altenmuenster.de.

Fußballjugend: Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Onolzheim, und Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Altenmünster: E-Jun.; Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Altenmünster, und Fr., 17.00 - 19.00 Uhr, Onolzheim: D-Jun.; Mo., 18.00 - 19.30 Uhr, Kunstrasen und Mi., 18.00 - 19.30 Uhr, Altenmünster: C-Jun.; Di., 17.15 - 18.45 Uhr, Soccer-Court: FAA; Di. und Fr., 17.15 - 19.00 Uhr, Altenmünster: Training B-Jun.; Mi., 16.00 - 17.00 Uhr, Soccer-Court: G-Jun.; Mi. und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Soccer-Court: F-Jun.; neue Spieler jederzeit willkommen, weitere Trainingsinfos auf der Homepage.

Fußball: Di. und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, Altenmünster: Training Aktive; Mi., 19.30 - 21.00 Uhr, Altenmünster: Training AH; neue Spieler willkommen.

Tischtennis: Di., 18.00 - 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: Training Anfänger, einfach unverbindlich zum Schnuppern vorbeikommen.

Turnen: Mo., 16.30 - 17.30 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: El-Ki-Turnen, bitte vorher Schnuppertraining bei E. Pflanz vereinbaren; Fr., 15.00 - 16.00 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: Turnen 3-6 Jahre, Schnuppern jederzeit möglich; 16.00 - 18.00 Uhr: Turnen 6-12 Jahre, aktuell keine Aufnahme möglich; Infos bei U. Baur-Lettenmaier, Telefon 07951 6388 oder E-Mail uta.b59@gmx.de.

Fit-Mix-Gruppe: Do., 20.30 - 22.00 Uhr, Großsporthalle: Training, neue Frauen immer gerne gesehen.

Sportsenioren: Mi., 19.15 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: Training, auch viele gesellige Aktivitäten, neue Senioren immer willkommen.

SV Ingersheim

Pilates: Fr., 16.00 - 17.00 Uhr, Vereinsheim: Pilates zum Kräftigen des Beckenbodens und Optimieren der Beweglichkeit für Anfänger und (werdende) Mamas bis sechs Wochen vor der Geburt und im Anschluss an die Rückbildung, Infos unter Telefon 0152 33644049 oder E-Mail sarah-sport@web.de, es sind noch Plätze frei.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Reha-Sport: Fr., 15.00 Uhr, Vereinsheim Ingersheim: Reha-Sport Orthopädie mit Verordnung vom Arzt und Genehmigung der Krankenkasse, bitte Handtuch und Getränk mitbringen, Infos unter E-Mail sarah-sport@web.de oder Telefon 0152 33644049, es sind noch Plätze frei.

Gesundheitskurse: Di., 19.00 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim: Fit Mix; Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, Vereinsheim, Oberes Lehen, Ingersheim: Rückenfit; Mo., 19.00 - 20.00 Uhr: Nordic Walking; Infos unter Info@sv-ingersheim.de.

Boule: Di., 18.00 Uhr, Sportgelände SV Ingersheim, Oberes Lehen 4: Boule für alle offen, Alter und Können spielen keine Rolle, neue Mitspieler sind willkommen, weitere Infos unter Telefon 07951 6702.

Yoga: Mo., 18.30 Uhr, Vereinsheim Ingersheim: Sanftes Hatha-Yoga, für Körper, Geist und Seele mit Asanas (Körperstellungen), Atemübungen und Meditation mit Lenka; 20.00 Uhr, Vereinsheim Ingersheim, Oberes Lehen 4: Power Yoga, Körperkraft, Beweglichkeit, Balance und Geist werden trainiert; Anmeldung per Telefon 0171 5683217, Instagram (flow_and_relax_with_Lenka) oder Facebook (lenka.l.pastorkova).

GrooveZeit: Do., 19.30 Uhr: GrooveZeit mit Melanie, Infos unter sv-ingersheim.de oder bei Melanie Frank, Telefon 0179 7094328, Anmeldung erforderlich.

Damen-Turnen: Mo., 19.45 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim: Damen-Turnen, Gymnastik in all ihren Variationen üben, Sportspiele ausprobieren, Freizeitspiele erlernen und vertiefen; jeden dritten Di. im Monat, Crailsheimer Hallenbad: intensives Aquajogging; neue Teilnehmer sind willkommen, Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Tischtennis: Mi., 17.30 - 19.00 Uhr: Training und Schnuppern Bambinos, Kinder und Jugendliche, Probetraining jederzeit möglich, Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Badminton: Mo., 18.00 - 19.00 Uhr: Badminton ab 10 Jahren, Kooperation Schule-Verein; 19.00 - 20.30 Uhr: Badminton für Erwachsene; Do., 19.00 - 22.00 Uhr: Badminton für Erwachsene; Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Taekwondo: Mo. und Do., 17.30 - 18.30 Uhr: Training für Kinder ab 6 Jahre; 18.30 - 19.30 Uhr: Training für Jugendliche und Erwachsene; jeweils in der Sport- und Festhalle Ingersheim, Trainer Pascal Mele (5. DAN) und Trainerin Isabell Schäfer (3. DAN), Infos unter info@kick-taekwondo.de, kostenloses Probetraining zu den angegebenen Zeiten möglich.

Boxen: Di. und Fr., jeweils 18.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim, Michael-Haf-Straße 2: Boxschule „Instinct Boxing“, Fokus auf breitensportliches Boxen, das nicht gefährlich ist und fit macht, ab 15 Jahren, für Interessierte, die mit Boxen beginnen möchten, weitere Infos bei Deniz-Hamit Aygün (sportliche Leitung), Telefon 0157 53203582 oder E-Mail info@sv-ingersheim.de.

Fitness-Jumping: Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Vereinsheim, Oberes Lehen, Ingersheim: Kurs 1, Training mit Niddy, Infos unter Telefon 0170 2111989; Fr., 9.30 - 10.30 Uhr, Ingersheimer Vereinsheim Oberes Lehen 4: Kurs 2, Training mit Anja, weitere Fragen/Infos unter Telefon 0177 9139387.

Fußballjugend: Mo., 16.30 - 18.00 Uhr, Ingersheim: Training F-Jugend (8-9 Jahre); Mo., 17.00 - 18.00 Uhr, Ingersheim: Training Bambini (bis 7 Jahre); Mo. und Mi., 17.30 - 19.00 Uhr, Ingersheim: Training D-Jugend (12-13 Jahre); Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Stimpfach, und Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Ingersheim: Training C-Jugend (14-15 Jahre); Mo., 17.45 - 19.30 Uhr, Stimpfach, und Do., 17.45 - 19.30 Uhr, Ingersheim: Training B-Jugend (16-17 Jahre); Di., 17.00 - 18.30 Uhr, Ingersheim: Training E-Jugend (10-11 Jahre); Probetraining jederzeit möglich, Interessierte herzlich eingeladen, nähere Infos unter info@sv-ingersheim.de.

SV Tiefenbach

Fußballjugend: Mo., 18.00 - 20.00 Uhr, Westgartshausen, und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Tiefenbach: Training B-Jugend (Jahrgang 2009/2010); Di., 17.00 - 18.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach, und Mi., 17.30 - 18.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: F-Jugend (Jahrgang 2017/2018); Mo. und Do., 17.30 - 19.00

Uhr, Vereinsheim SV Tiefenbach: E-Jugend (Jahrgang 2015/2016); Di., 17.30 - 19.00 Uhr, Goldbach, und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Tiefenbach: Training D-Jugend (Jahrgang 2013/2014); Do., 17.00 - 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Bambini (Jahrgang 2019 und jünger); Infos bei Evren Özel, Telefon 0170 4043836.

Fußball Aktiv: Di. und Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Satteldorf: Frauen SGM Tiefenbach/Satteldorf 2; Di. und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, wöchentlich wechselnder Trainingsort: Herren SGM SV Tiefenbach/TSV Goldbach; Do., 19.00 - 21.00 Uhr, Tiefenbach: AH; Infos bei Max Irsgler, Telefon 0157 35748850.

Tischtennis: Mo. und Fr., 18.00 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Kinder- und Jugendtraining 7-18 Jahre; Mo. und Fr., 19.30 - 21.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Herren-/Frauentraining; Infos bei Kai-Uwe Ohling, Telefon 0151 14234958.

Turnen: Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Kinderturnen ab 6 Jahren; Mi., 16.00 - 17.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Eltern-Kind-Turnen ab 3 Jahren, Infos bei Annika Stephan, Telefon 0170 7745905; Do., 19.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Rückengymnastik, Informationen bei Karin Senghaas, Telefon 07951 26153; allgemeine Infos unter turnensvtiefenbach@web.de.

Karate: Mo., 18.00 - 19.30 Uhr, kleine Sport- und Festhalle neben ALS-Schule Kirchberg: Kinder und Jugendliche; Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Erwachsene; Infos bei Gerhard Lederer, Telefon 07951 25881.

Tennis: Di., 19.00 Uhr: Herren; Mi., 15.00 - 16.00 Uhr: Kindertraining (ab 6 Jahre) Gruppe 1; 16.00 - 17.00 Uhr: Kindertraining (ab 6 Jahre) Gruppe 2; Fr., 16.00 - 17.00 Uhr: Kindertraining (ab 6 Jahre) Gruppe 1 und 2 parallel; Fr., 15.15 - 16.00 Uhr: Bambini-Training (4-6 Jahre); Fr., 17.00 - 18.00 Uhr: Damen Gruppe 1; 18.00 - 19.00 Uhr: Damen Gruppe 2; Fr., 19.00 - 20.00 Uhr: Herren (Anfänger); Fr., 19.00 Uhr: Herren; Infos bei Tim Schneider, Telefon 0176 41955651.

Senioren: So., 14.06., 19.00 Uhr, Vereinsheim: Senioren-Stammtisch.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Samstags-Sport-Senioren: Sa., 23.05., 14.00 Uhr, Vereinsheim SV Tiefenbach: Kaffee-Treff.

TSV Roßfeld

Karate: Mo., 20.00 - 21.30 Uhr, Großsporthalle und Do., 20.30 - 22.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Training Erwachsene; Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Training Kinder; Infos unter www.karate-craillsheim.de oder E-Mail karate@tsv-rossfeld.de.

Nordic Walking: Mi., 19.00 Uhr, an verschiedenen Plätzen in Roßfelder Umgebung: Laufen in individuellen Gruppen und verschiedener Strecken, ab und zu steht auch ein geselliges Beisammensein mit Einkehr in einer Wirtschaft auf dem Programm, Infos unter E-Mail roland.bartholdy@tsv-rossfeld.de oder Telefon 07951 9664661.

Freizeitradler: Do., 18.30 Uhr, Bushaltestelle Ortsmitte: Treffen Freizeitradler in zwei Gruppen (Genussradler und sportlich ambitionierte Radler), beide Gruppen treffen sich an einem gemeinsamen Ziel zum gemütlichen Beisammensein in einer Wirtschaft, Informationen unter E-Mail roland.bartholdy@tsv-rossfeld.de oder Telefon 07951 9664661.

Turnen: Mo., 16.15 Uhr, und Fr., 16.30 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Eltern-Kind-Turnen, nur mit Voranmeldung, Infos bei Manuela Bregenzer, Telefon 07951 4960179; Mo., 17.15 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Bubenturnen 4-7 Jahre; 18.15 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Bubenturnen ab 7 Jahre; Mi., 17.00 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Mädchenturnen 4-7 Jahre; 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Mädchenturnen Jugend; Mi., 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Turnen Erwachsene mit Gymnastik und Geräteturnen.

Fitness-Mix: Mo., 20.00 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Fitness-Mix mit Silke Reumann.

Gymnastik: Mo., 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Frauengymnastik; Do., 19.00 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Rückengymnastik, Infos bei Roland Bartholdy, E-Mail roland.bartholdy@tsv-rossfeld.de; Do., 19.30 Uhr, Sport-

und Festhalle Roßfeld: Gymnastik mit Musik mit Karl Messerschmidt.

Freizeitbasketball: Mo., 19.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Training, Infos bei Paul, E-Mail Basketball@gmx-topmail.de

Schützen: Di., 19.30 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Jugendtraining ab 12 Jahren; 20.00 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Erwachsenentraining.

Zumba: Di., 19.00 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Zumba mit Emilia Piela, Schnuppertraining jederzeit möglich.

Yoga: Do., 20.00 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Yoga mit Madeleine Kümmerer, Infos unter mrs1909@icloud.com, Schnuppertraining jederzeit möglich.

Freizeitgruppen: Do., 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule: Freizeitgruppe – Fit Fusion; 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule: Freizeitgruppe – Volleyball.

Freizeitfußball: Mo., 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Training.

Tischtennis: Di., 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahre; 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18 unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren – Aktive und Hobbyspieler; 19.45 - 21.45 Uhr: Damen und Herren – Leistungsgruppe unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahre; 18.00 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren, Aktive und Hobbyspieler; alle Termine in der Hirtenwiesenhalle; Training und Schnuppern für Kinder und Erwachsene jederzeit möglich, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene; Infos unter www.rossfeld-tischtennis.de, Telefon 0179 7774817 (C. Pelger – Jugend) oder Telefon 07951 26076 (H. Reumann – Abteilungsleiter).

SV Onolzheim

Mi., 18.00 Uhr, Vereinsheim: Essen (wöchentlich wechselndes Angebot), Reservierung unter Telefon 0151 11682300.

Fußball Jugend: Mo., 17.00 - 18.30 Uhr, Onolzheim und Do., 17.00 - 18.30 Uhr, Altenmünster: Training E-Jugend (U11); Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Altenmünster und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Onolzheim: Training

D-Jugend (U13); Mo., 18.00 - 19.30 Uhr, Kunstrasen ehemals ESV und Mi., 18.00 - 19.30 Uhr, Altenmünster: Training C-Jugend (U15); Di., 17.00 - 18.30 Uhr, Onolzheim und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Onolzheim: Training F-Jugend (U9); Di., 17.15 - 18.45 Uhr, Altenmünster und Fr. 17.15 - 18.45 Uhr, Altenmünster: Training B-Jugend (U17); Di., 18.30 - 20.00 Uhr, Onolzheim und Do., 18.30 - 20.00 Uhr, Altenmünster: Training A-Jugend (U19); Fr., 16.00 - 17.00 Uhr, Onolzheim: Training Bambini (U7).

Fußball Herren Aktive: Di. und Fr., 19.00 - 20.00 Uhr, wöchentlicher Wechsel Sportplatz Onolzheim und Jagstheim: Training.

Fußball Senioren Ü32: Do., 19.45 - 20.45 Uhr, Onolzheim: Training.

Fußball Damen: Mo. und Mi., jeweils 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände SV Onolzheim: Training D-Juniorinnen (ab 10 Jahre)/C-Juniorinnen (ab 13 Jahre)/B-Juniorinnen (bis 17 Jahre), Anfängerinnen willkommen; Mi., 19.15 - 20.45 Uhr, Sportgelände des SV Onolzheim und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, Sportgelände VFB Jagstheim: Training Frauenmannschaft, Anfängerinnen willkommen.

Tischtennis: Mo. und Fr., 17.45 - 18.30 Uhr: Anfänger 6-9 Jahre; 18.15 - 20.00 Uhr: Jugendliche 10-18 Jahre; 20.00 - 22.00 Uhr: Aktive und Hobbyspieler/innen; Training und Schnuppern für Kinder und Erwachsene jederzeit möglich, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, Infos bei Carsten Kern, E-Mail carsten.kern@gmx.net.

Line Dance: Do., 20.00 - 22.00 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim: Training, Infos unter Telefon 0160 5563538.

American Sports: Do., 18.00 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim: Training Cheerleading PeeWees/Juniors (bis 15 Jahre); 19.00 - 21.00 Uhr, Sportplatz Onolzheim: Training Flag Football (ab 16 Jahren), Infos unter E-Mail info@craillsheim-maddogs.de, Infos zu Trainingszeiten und Probe Training für die Jugend (bis 15 Jahre) unter E-Mail jugend@craillsheim-maddogs.de; 19.30 - 21.30 Uhr, Großsporthalle Craillsheim: Training Cheerleading Seniors (ab 16 Jahren), Infos unter E-Mail Cheerleader@craillsheim-maddogs.de.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Turnen: Di., 20.00 - 21.00 Uhr: Fitnessgruppe No Limit; Mi., 16.00 - 17.00 Uhr Eltern-Kind-Turnen; Mi., 17.00 - 18.00 Uhr: Vorschulturnen (ab 5 Jahre bis Einschulung); 18.15 - 20.00 Uhr, in den ungeraden Wochen: Grundschulturnen (1.-4. Klasse); 18.15 - 20.00 Uhr, in den geraden Wochen: Jugendturnen (ab 5. Klasse); 20.00 - 21.00 Uhr: Mittwochs-gymnastikgruppe; Do., 17.00 - 18.00 Uhr: 50-Plus-Fit-Mix; alle Termine finden in der Sport- und Festhalle Onolzheim statt.

Freizeitsport: Fr., 15.00 - 16.00 Uhr, Sport- und Festhalle Käthe-Kollwitz-Schule: Sport für besondere Kinder (mit Handicap) ab 6 Jahre.

Tennis: Di., 17.00 - 18.00 Uhr: Kindertraining; Di., und Fr., jeweils 18.00 - 20.00 Uhr: Training Herren; Mi., 18.00 - 19.30 Uhr: Training Junioren U18; Do., 18.00 - 20.00 Uhr: Training Damen; Fr., 14.45 - 15.45 Uhr: Training Juniorinnen; Fr., 16.00 - 17.00 Uhr: Training Junioren U15; jeweils auf den Tennisplätzen Onolzheim; Informationen unter E-Mail jochen@ra-briese.de.

Volleyball: Mi., 20.30 - 22.00 Uhr, Großsporthalle Crailsheim: Training, weitere Infos und Fragen bei Oliver Schulz, Telefon 0151 72140371.

Boule: Mi., 18.00 Uhr, Sportanlage SV Onolzheim: Boule für alle Vereinsmitglieder zum Spielen und Schnuppern, an allen anderen Tagen kann frei gespielt werden, Infos bei Michael Fronek, WhatsApp 0157 83923286 oder E-Mail sport@sv-onolzheim.de.

SV Triensbach

Turnen: Mo., 18.30 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Teens-Club (ab 10 Jahren); 20.00 - 21.30 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Frauenturnen; Fr., 15.30 - 17.00 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Turnzwerge (2-5 Jahre mit Eltern, Heike Richter, Jessica Neidlein, Opa Rudi); 17.00 - 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training-Kids-Club.

Freizeitsport: Mi., 19.30 - 21.30 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Freizeitsport.

Fit Mix: Di., 18.00 - 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training.

Nordic Walking: Sa., 15.00 Uhr: Nordic Walking.

Bogenschießen: Mi., 16.30 - 18.00 Uhr, Sportgelände Triensbach: Training (9-15 Jahre); Fr., 19.30 - 20.30 Uhr, Sportgelände Triensbach: Training (ab 16 Jahren).

Boule: Di., 14.00 Uhr, Vereinsheim SV Triensbach: Training.

SV Westgartshausen

Mi., 03.06., 19.00 Uhr, Pavillon am Vereinsheim: Außerordentliche Mitgliederversammlung (Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Abstimmung über den Antrag der Mitgliederversammlung vom 24.04.26, 3. Sonstiges); Mi., 11.06., 19.15 Uhr, Vereinsheim: Hauptversammlung Förderverein Bandenwerbung Westgartshausen e. V. (Tagesordnung: 1. Begrüßung und Eröffnung, 2. Bericht des Vorstands, 3. Bericht des Kassiers, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Aussprache, 6. Entlastung, 7. Satzungsänderung (Vorlage kann auf der Homepage des SVW eingesehen werden), 8. Anträge, 9. Wahlen, 10. Verschiedenes), Anträge sind schriftlich mit kurzer Begründung an Michael Bomke, Zum Osterfeld 33, 74589 Satteldorf, zu richten; 20.00 Uhr: Hauptversammlung Förderverein SV Westgartshausen e. V. (Tagesordnung: 1. Begrüßung und Eröffnung, 2. Bericht des Vorstands, 3. Bericht des Kassiers, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Aussprache, 6. Entlastung, 7. Anträge, 8. Wahlen, 9. Verschiedenes), Anträge sind schriftlich mit kurzer Begründung an Alexandra Schöppler (a.schoeppler@sv-westgartshausen.de) zu richten.

TSV Goldbach

Tischtennis: Do., 18.15 - 19.45 Uhr, Sport- und Festhalle Westgartshausen: Jugend; 19.45 - 23.00 Uhr, Sport- und Festhalle Westgartshausen: Herren; Interessierte sind eingeladen, Infos bei Markus Fohrer, E-Mail kuss_@freenet.de.

Fußballjugend: Di., 17.30 - 18.30 Uhr, Sportplatz Goldbach: Bambinis; Di., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportplatz Westgartshausen und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportplatz Goldbach: E-Jugend; Mi., 17.00 -

18.30 Uhr, Sportplatz Goldbach: F-Jugend; Do., 17.15 - 19.00 Uhr, Sportplatz Goldbach: Mädchen; Interessierte sind eingeladen, Informationen unter info@tsv-goldbach.de.

Schützen: Mi., 18.30 Uhr, Vereinsheim TSV Goldbach: Training; Fr.: Training nach Absprache, Interessierte sind eingeladen, Infos bei Thilo Hintermann, E-Mail thilo.hintermann@web.de.

Frauenturnen: Mo., 19.30 - 20.30 Uhr, Bürgerhaus Goldbach: Frauen-Fitness für alle, Training, Interessierte sind eingeladen, Infos bei Andrea Gentner, E-Mail info@tsv-goldbach.de.

VfB Jagstheim

Aikido: Mi., 27.05., 19.30 Uhr, Jagstauenhalle Jagstheim: Training für alle Leute, die Aikidoka werden wollen.

Fitness: Mo., 19.15 - 20.30 Uhr, Jagstauenhalle: Gymnastik, Tanz und Spielideen für alle zur Verbesserung der allgemeinen Fitness.

Majoretten Crailsheim

Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, Gymnastiksaal Ingersheim: Training Erwachsenen-gruppe.

Senioren-Fußball

Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Trainingsmöglichkeit für fußballbegeisterte Sportler ab 55 Jahren, nähere Infos bei Gert Penkalla unter Telefon 0175 4080626.

Reha-Sport am Forst – Außenstelle Crailsheim

Mi., 9.30 - 10.30 Uhr, Reha-Zentrum Hess: Herzsport.

American Sports Club Crailsheim

American Football – Praetorians: Di. und Do., 19.00 - 21.00 Uhr, Sportplatz Triensbach: Training Herren und Damen und Jugend U19 (16 bis 18 Jahre).

Cheerleading: Di., 16.30 - 18.00 Uhr, Halle der Eichendorffschule: Training Pee-wees (ab 8 Jahre).

Baseball – Sentinels: Di. und Do., 18.00 - 20.30, Sportplatz Triensbach: Training Männer und Frauen ab 16 Jahre.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Shotokan-Karate-Team Crailsheim

Mo., Mi. und Fr., 17.45 - 18.45 Uhr, Eichendorffsporthalle Crailsheim: Training Anfänger, Kinder und Jugendliche, Probetraining ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich; 19.00 - 21.15 Uhr: Training Erwachsene und höhere Kyu-Graduierungen; Einsteiger oder Fortgeschrittene willkommen, Infos bei Alex, Telefon 0171 1771680 oder Amin, Telefon 0152 26147529.

Schwäbischer Albverein Crailsheim

Gesundheitswandern: Do., 18.30 - 20.00 Uhr, Treffpunkt Beuerlbacher Straße/Parkplatz Großsporthalle: Gesundheitswandern, ca. 4,5 Kilometer mit fünf Stationen und Fitnessübungen für Muskulatur, Gleichgewicht und Ausdauer, bei jedem Wetter, Gäste willkommen, Infos bei Erika Hofacker, Telefon 07951 6959.

Wanderfreunde Crailsheim

Sa., 23.05. und So., 24.05.: Teilnahme an den Wandertagen in Aresing; So., 24.05.: Teilnahme am Wandertag in Aschbach; Mo., 25.05., 10.00 Uhr, Sachsen bei Ansbach: geführte Tageswanderung mit 5 und 10 km; So., 31.05.: Teilnahme am Wandertag in Otterberg; Infos unter Telefon 07951 5595.

■ Naturvereine

Verein der Hundefreunde

Mi., 17.00 Uhr: Rallye Obedience; Sa., 14.00 Uhr: Welpengruppe; 15.00 Uhr: Basis/Junghunde und Alltagsgruppe; 16.00 Uhr: Begleithunde-Vorbereitung; So.: IGP-Training nach Absprache; Anmeldung notwendig, weitere Infos unter www.vdh-crailsheim.de oder auf Facebook und Instagram.

Kleintierzüchterverein Crailsheim

Do., 04.06.: Ausflug auf die Landesgartenschau nach Ellwangen für alle Mitglieder des Rassekleintierzüchtervereins Crailsheim, Anmeldungen bis 25.05. bei R. Jäger, Telefon 07951 22428.

Aktive Tierhilfe Crailsheim

Sa., 13.00 - 16.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung, Lager Crailsheim, Ferdinand-von-Steinbeis-Straße, auf dem ehemaligen Speer-und-Gscheidl-Gelände hinter der Molkerei – Zufahrt ist ausgeschildert: Flohmarkt von Glaswaren, Geschirr, Porzellan, Blumentöpfe, Technik, Möbel, Spielsachen, Fahrräder, Kleidung, Deko, Weihnachtsdeko u. v. m., Erlös kommt der Tierschutzarbeit zugute, telefonische Vereinbarung unter Telefon 0152 32060394.

■ Kulturvereine

Frauenverband Crailsheim

Di., 01.09. bis Do., 03.09.: 3-Tagesfahrt nach Idar-Oberstein ins Edelsteinland mit Besuch der Edelsteinmine Steinkaulenberg, des Deutschen Edelsteinmuseums und einer Altstadtführung in Oberstein, Heimfahrt mit Halt in Speyer und Domführung, ausführliche Reiseunterlagen bei Renate Froese, Telefon 07951 41240, Gäste willkommen.

■ Landfrauenvereine

LandFrauen Roßfeld

Mi., 10.06., 9.45 Uhr, Bahnhof: Fahrt nach Ellwangen zur Landesgartenschau (Tagesausflug), Abf. Zug um 9.52 Uhr, Anmeldung bei M. Gräter, Telefon 07951 26457 oder E. Friedrich, Telefon 07951 23029.

LandFrauenverein Onolzheim

Sa., 23.05. bis So., 07.06.: Entdeckerpfad für Groß und Klein im Burgbergwald mit tollen Mitmachstationen, ca. 4 km Rundweg; Mi., 27.05., 15.00 - 17.00 Uhr, Vereinsraum Schule: Kaffeenachmittag; Mo., 01.06., 17.30 Uhr: kleine Auszeit auf dem Pferdehof, Kosten 15 Euro für Mitglieder, 20 Euro für Gäste, Anmeldung unter landfrauen.onolzheim@web.de.

LandFrauen Ingersheim

Mi., 10.06., 19.00 Uhr, Altes Schulhaus Ingersheim: Vortrag „Wenn Worte fehlen ... Umgang mit Trauer und Verlust“ mit Referentin Kathrin Benkenstein Trauerbegleiterin, Mitglieder 10 Euro,

Nichtmitglieder 15 Euro; Sa., 20.06., 9.15 Uhr, Treffpunkt Bahnhof Crailsheim: Esslingen – Stadt mit Kellereibesichtigung der Sektmanufaktur Kessler, Mitglieder 25 Euro, Nichtmitglieder 30 Euro jeweils zzgl. Zufahrt, Anmeldung beide Veranstaltungen bis 03.06. bei Eva Eiben, Telefon 07951 4691846 oder E-Mail Landfrauen.Ingersheim@web.de.

LandFrauen Tiefenbach

Fr., 22.05., 9.30 Uhr, Treffpunkt Bahnhof Crailsheim: Ausflug zur Landesgartenschau nach Ellwangen, Treffpunktänderung beachten, Anmeldung bei M. Wieser, Telefon 07951 26934 oder WhatsApp 0174 5250039.

■ Soziale Vereine

Stadtseniorenrat Crailsheim

Fr., 22.05., 9.00 - 13.00 Uhr, Karlsplatz 8: Treffpunkt Stadtseniorenrat; 10.00 Uhr, Marktplatz vor den Arkaden: GiB; 12.00 Uhr, Restaurant Artemis: gemeinsames Mittagessen, Anmeldung unter Telefon 0171 5765448; Di., 26.05., 9.00 - 13.00 Uhr, Karlsplatz 8: Treffpunkt Stadtseniorenrat; Mi., 27.05., 14.30 Uhr, Cinecity: Seniorenkino „Die Schule des Mutes – Rule Breakers“ mit gemütlichem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, Filmbeginn 15.30 Uhr, Eintritt 8 Euro (inkl. Bewirtung), für Mitglieder 7 Euro; Do., 28.05., 14.00 - 16.00 Uhr, Treffpunkt Stadtseniorenrat: Spielenachmittag mit Herrn Tepelmann.

Begleiteter Fahrdienst für Seniorinnen und Senioren, Anmeldung möglichst frühzeitig, maximal zwei Wochen im Voraus, Mo. bis Sa. von 8.00 - 18.00 Uhr unter Telefon 0176 68311677.

Tafel Crailsheim

Mo. bis Fr., 12.00 - 14.00 Uhr, Bildstraße 1: Öffnungszeiten Tafelladen; Mi., ab 11.30 Uhr: geöffnet für Rentner und Alleinerziehende; Mi., 11.15 - 12.00 Uhr, Altenmünster/Friedenskirche: Tafelmobil; 12.15 - 12.45 Uhr, Onolzheim/Dorfplatz: Tafelmobil; Do., 14.30 - 14.45 Uhr, Westgartshausen/Kirche: Tafelmobil; Fr., 11.30 - 13.30 Uhr, Crailsheim/Burgbergstraße: Tafelmobil.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Parkinson-Selbsthilfegruppe

Mi., 27.05., 14.00 Uhr, Christuskirche Crailsheim, Breslauer Straße 60: nächster Treff für Interessierte, Betroffene und deren Angehörige, weitere Infos bei Martin Wendelin, Telefon 07951 7733 und Martin Wörner, Diakon i. R., Telefon 07951 21720.

Deutsche Rentenversicherung

Mo., Di. und Do., jeweils 8.00 - 16.00 Uhr, Räume der SBK, Brunnenstraße 28, Crailsheim: Persönliche Beratung für Renten, medizinische und berufliche Reha, Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner, Versicherungs- und Beitragsfragen; Terminvereinbarung für persönliche Beratung und telefonische Beratung erforderlich unter Telefon 0791 971300, Terminbuchung für eine Video-Beratung unter www.driv-bw.de/videoberatung, an gesetzlichen Feiertagen findet keine Beratung statt.

BürgerNetzwerk Jagstheim

Di. und Do., 18.00 - 19.00 Uhr: Unterstützung in schwierigen Lebenslagen unter Telefon 0175 5318006 oder E-Mail kontakt@buergernetzwerk-jagstheim.de.

Rheuma-Liga

Wassergymnastik: Di., 17.15, 17.45 und 18.30 Uhr, Mi., 15.45, 16.15, 18.20 und 19.00 Uhr und Do., 14.15 Uhr, Hallenbad Crailsheim: Wassergymnastik.

Trockengymnastik: Di., 17.00 Uhr, Sport- und Festhalle Jagstheim: Trockengymnastik; Di., 18.45 und 19.40 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule Crailsheim: Trockengymnastik; Mi., 10.45 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Trockengymnastik; Infos unter Telefon 0791 53134.

Stärke der Einheit – Zentrum der ukrainischen Kultur und Unterstützung

Di. und Do., jeweils 13.00 - 14.00 Uhr und 16.00 - 17.00 Uhr: Singen, Klavierspielen, Flötespielen; Di., 16.00 - 18.00 Uhr: Herstellung traditionell ukrainischen Handwerks; Di. und Do., 16.00 - 18.00 Uhr: Malen; Di. und Do., 17.00 - 18.00 Uhr: Yoga; Do., 16.00 - 17.00 Uhr: Kreativitätskurse für Kinder von 5 bis 8 Jahren.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Do., 19.30 - 21.00 Uhr, Christuskirche: Kontakt unter Telefon 0157 50347255.

Sozialverband VdK Crailsheim

Fr., 8.00 - 12.00 Uhr, Rathaus Raum 1.04 (Horaff): Nach Vereinbarung Sprechstunde zu EU-Rente, Pflege, Behinderung und vielen anderen sozialen Themen, Anmeldung bei K. Schmidt, Telefon 0791 97569040 (gerade Kalenderwochen) oder M. Stahl, Telefon 0174 3843189 (ungerade KW), Informationen unter bw.vdk.de/vor-ort/kv-crailsheim/.

Lebenshilfe Crailsheim

Mi., 15.00 - 17.00 Uhr, Goldbacher Str. 60, 74564 Crailsheim: geöffnet, persönliche Termine können jederzeit vereinbart werden, Informationen unter Tel. 07951 4077433 oder E-Mail info@lebenshilfe-crailsheim.de.

Selbsthilfegruppe der Anonymen Alkoholiker

Mi., 18.30 - 20.00 Uhr, Roncallihaus, Kolpingstr. 4: Treffen, Kontakt unter Telefon 07951 4713534 oder Telefon 0177 8397886.

AWO Crailsheim

Sa., 23.05., 10.00 - 14.00 Uhr, Lammgarten Crailsheim: Boule zum Schnuppern; Do., 14.00 - 17.00 Uhr, Ludwigstraße 14: Café-Nachmittag; Mi., 14.00 Uhr, Lammgarten (bei trockener Witterung): Boule; Infos unter Telefon 0160 5356698 oder E-Mail ursula.mueller@awo-sha.de.

Bürgerhilfe Roßfeld

Mo. bis Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Hilfe-Ersuchen für Mitglieder, Infos unter Telefon 07951 4721216.

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband SHA-Crailsheim

Mo., 14.45 - 15.45 Uhr, Crailsheim: Gymnastik; 16.30 - 17.30 Uhr, Goldbach: Gymnastik; Di., 10.15 - 11.15 Uhr, Crailsheim: Gymnastik; 17.30 - 18.30 Uhr, Crailsheim: Männergymnastik; Mi., 17.00 - 17.35 Uhr, Hallenbad Crailsheim: Wassergymnastik; die Kurse werden durch qualifizier-

te, ehrenamtliche Übungsleiter/-innen durchgeführt, Infos über Qualifizierung oder Teilnahme bei Heike Sperrle, Telefon 0791 7588241, per E-Mail unter heike.sperrle@drk-schwaebischhall.de oder unter www.drk-schwaebischhall.de.

■ Jugendvereine

Jugendzentrum Crailsheim

Do., 15.00 - 18.00 Uhr: Öffnung Thekenraum; Do., 15.00 - 20.00 Uhr, Makerspace: Offene Werkstatt; Fr., 14.00 - 17.00 Uhr: Offener Treff (Billardraum+Thekenraum); weitere Infos unter juze-cr.de.

■ Sonstige Vereine

Jahrgang 1951

Fr., 12.06., 18.00 Uhr, Pizzeria Roma: Treffen.

TamieH ZukunftsWerk Fliegerhorst Crailsheim

Di., 26.05., 15.00 - 17.30 Uhr, Wiese in der Burgbergstraße 61 in Crailsheim: Fliegerhorst Sommer, Spielwelten für Kinder in Begleitung mit Erzählbänke, Eintritt frei, Spenden willkommen, weitere Infos unter www.tamieh.org.

Ruheständler des Flurneigungsamtes

Do., 28.05., 15.00 Uhr, TSV-Gasthaus am Stadion: Treffen.

Postsenioren und Verdi-Mitglieder

Mi., 27.05., 14.00 Uhr, Gaststätte Meteora, Horaffenstraße Crailsheim: Treffen.

DMB-Mieterbund SHA CR

Außenstelle Crailsheim: Beratung nach Vereinbarung per E-Mail info@mieterbund-sha.de oder Telefon 0791 8744.

Wo erhalte ich den Landesfamilienpass?

Der Landesfamilienpass ist beim Bürgerbüro erhältlich und kann dort auch verlängert werden.

SONSTIGES

LISE-MEITNER-GYMNASIUM

Indienaustausch: Kultur, Unterricht und Ausflüge

Vor Kurzem durfte das Lise-Meitner-Gymnasium (LMG) in Crailsheim besondere Gäste begrüßen: Eine achtköpfige Gruppe aus Indien, bestehend aus sieben Schülerinnen und Schülern sowie einer Lehrkraft, nahm am Indienaustausch 2026 teil und verbrachte zwei Wochen in der Stadt.

Während ihres Aufenthalts absolvierte die Gruppe ein vielfältiges Programm. Neben einem Waldtag bei Kirchberg und einer Führung durch das Unternehmen Leonhard Weiss in Satteldorf, welches diesen Bildungsaustausch finanziell unterstützt, erhielten die Gäste Einblicke in den Schulalltag am LMG und nahmen aktiv am Unterricht teil. Dadurch entstand ein authentisches Bild des deutschen Bildungssystems, des schulischen und beruflichen Lebens vor Ort.

Ein Höhepunkt des Austauschs war eine gemeinsame Exkursion nach Neuschwanstein und München. Dort erlebten die indischen und deutschen Teilnehmenden kulturelle Sehenswürdigkeiten und nutzten die Gelegenheit,



Zwei Wochen gemeinsames Lernen und Erleben: Die Austauschgruppe des Lise-Meitner-Gymnasium Crailsheim versammelt sich mit Schulleiter Joachim Wöllner, den verantwortlichen Lehrkräften Reno Schwedl, Christian Zierl und Katharina Färber sowie ihren Gästen aus Indien zu einem Gruppenfoto mit Flaggen – ein sichtbares Bekenntnis zu internationaler Verständigung und gelebtem Austausch.

Foto: LMG

ihre Kontakte zu vertiefen und gemeinsame Erinnerungen zu schaffen. Inzwischen sind die indischen Gäste wieder in ihre Heimat zurückgekehrt.

Der Aufenthalt hinterließ zahlreiche neue Eindrücke, intensive Begegnungen und nachhaltige Erfahrungen bei den Schülerinnen und Schülern in Crailsheim.



Stehende Begeisterung

Wenn der Applaus lauter ist als der morgendliche Wecker, dann kann das nur eines sein: Kultur in Crailsheim. Hochgelobte Konzerte, erfrischende Kleinkunst oder jährliche Großveranstaltungen: hier ist für jeden etwas dabei. Und dafür steht man doch gerne mal auf.

Mehr Infos, welche Veranstaltungen wann und wo stattfinden, gibt's auf der Homepage unter www.kultur-crailsheim.de.

SONSTIGES

LEONHARD-SACHS-SCHULE

Plattform für Karrieremöglichkeiten

Vor Kurzem fand die erste Ausbildungsmesse an der Leonhard-Sachs-Schule (LSS) in Crailsheim statt. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler sowie interessierte Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich direkt vor Ort über vielfältige Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten in der Region zu informieren.

Die Messe bot eine wertvolle Plattform, um mit regionalen Unternehmen persönlich ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen und erste Kontakte für die berufliche Zukunft zu knüpfen. Besonders geschätzt wurde der direkte Austausch mit den Betrieben, der den jungen Menschen praxisnahe Einblicke in unterschiedliche Berufsfelder ermöglichte.

Vertreten waren zahlreiche Unternehmen und Einrichtungen aus unterschiedlichen Branchen.

Mit dabei waren die Binder GmbH Apparate- und Behälterbau, Bott Systems GmbH (Elabo), Heinrich Schmid GmbH & Co. KG, Klinikum Crailsheim, Halb-



Auf der ersten Ausbildungsmesse an der LSS kamen Schülerinnen und Schüler mit zahlreichen Unternehmen in Kontakt. Foto: LSS

ritter GmbH Bad und Heizung, Leonhard Weiss GmbH & Co. KG, LIDL Dienstleistung GmbH & Co. KG, Stadtverwaltung Crailsheim, Schubert GmbH, Marion Schumann Baugesellschaft mbH, Friedemann Strasser Steinmetz sowie die Roll Truckservice GmbH.

Die Veranstalter ziehen ein durchweg positives Fazit. Die große Resonanz zeigt, wie wichtig solche Angebote zur Berufsorientierung sind. Die Ausbildungsmesse war ein gelungener Auftakt und könnte künftig zu einem festen Bestandteil im Veranstaltungskalender der LSS werden.

LEONHARD-SACHS-SCHULE

Sicherheit macht Schule



Das DRK und die BARMER fördern den Schulsanitätsdienst der Leonhard-Sachs-Schule. Von links: Richard Fuchs (BARMER), Lehrkraft Karoline Fischer, Maja Jüngling, Olivia Przedzik, Marco Rothenhäusler, Nadine Feuchter (DRK), Elias Winzinger, Abdulwahab Sajad (Teil der ausgebildeten Schulsanitäter).

Foto: DRK Schwäbisch Hall-Crailsheim

Jährlich ereignen sich in Deutschland mehr als eine Million Schulunfälle. Aus diesem Grund haben die Leonhard-Sachs-Schule (LSS) in Crailsheim, der DRK-Kreisverband Schwäbisch Hall-Crailsheim e. V. und die BARMER in Schwäbisch Hall einen Schulsanitätsdienst (SSD) aufgebaut. Der SSD erhöht nicht nur die Sicherheit an der Schule, er fördert auch die Sozialkompetenz der Schülerinnen und Schüler.

Schulsanitäterinnen und -sanitäter sorgen bei Schul- und Sportfesten, bei Ausflügen und im ganz normalen Schulalltag für Sicherheit und helfen ihren Mitschülern in Notfällen. Sie sind fit in Erste Hilfe, wissen, wie man einen Verband anlegt und wie man die stabile Seitenlage ausführt. Insgesamt sind an der LSS 41 Jungen und Mäd-

SONSTIGES

chen zu Schulsanitätern und Schulsanitäterinnen ausgebildet worden. Das nötige Know-How für ihre verantwortungsvolle Arbeit wurde ihnen von erfahrenen Lehrkräften des DRK-Kreisverbands Schwäbisch Hall vermittelt.

Sanitätsrucksäcke und Erste Hilfe

Die BARMER finanziert die Schulsanitätsrucksäcke, die jede teilnehmende Schule erhält. Darin befindet sich alles Notwendige für die Erste Hilfe: von der Rettungsweste über Verbandszeug bis

zur Rettungsdecke. Gemeinsam übergaben Richard Fuchs, Sales Consultant der BARMER, und Nadine Feuchter vom DRK-Kreisverband Schwäbisch Hall-Crailsheim das „Starter Kit“ an den SSD der Schule. „Bei einem Schulunfall muss schnell gehandelt werden, doch Unwissenheit und Unsicherheit in Sachen Erste Hilfe halten viele davon ab. Über den Schulsanitätsdienst kommen Kinder und Jugendliche schon früh mit dem Thema Erste Hilfe in Kontakt. Sie verlie-

ren Ängste, übernehmen Verantwortung und behalten das hoffentlich ein Leben lang bei“, sagt Richard Fuchs von der BARMER. Nadine Feuchter betont, dass jeder eingeladen ist, sich zum Schulsanitäter oder zur Schulsanitäterin ausbilden zu lassen: „Bei uns sind alle Jungen und Mädchen willkommen.“ Wie zeitgemäß das Einrichten eines Schulsanitätsdienstes ist, zeigt ein Blick auf den neuen Bildungsplan, zu dessen fünf Leitmotiven auch das soziale Lernen gehört.

ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM

Mathematik-Olympiade – Erfolgreiche Teilnahme junger Nachwuchstalente

Logisches Denken, kreative Lösungsstrategien und jede Menge Durchhaltevermögen – all das war bei der 65. Mathematik-Olympiade gefragt. In diesem Schuljahr nahmen über 700 Schülerinnen und Schüler aus Baden-Württemberg an dem traditionsreichen Wettbewerb teil, darunter auch zahlreiche Mathematikbegeisterte des Albert-Schweitzer-Gymnasiums.

Die Mathematik-Olympiade ist ein bundesweiter Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 3 bis 13. Jedes Jahr nehmen daran rund 200.000 junge Mathematik-Fans teil. In mehreren Runden – von der Schulrunde bis zur Bundesrunde – werden Aufgaben gelöst, die logisches Denken, Ausdauer und mathematische Kreativität erfordern. Im Mittelpunkt stehen dabei nicht nur der Wettbewerbsgedanke, sondern vor allem auch die Freude an der Mathematik und Spaß an der Herausforderung.

In der Regionalsrunde stellten die jungen Talente eindrucksvoll ihr Können unter Beweis. Für ihre guten Leistungen wurden Amod Puttaraj (Klasse 8), Sophie Pilz (Klasse 9) und Alexandra



V. l. n. r. Christian Reinhardt (Schulleiter), Hendrik Neumann (2. Preis), Kevin Shi (2. Preis), Alexandra Maier (Anerkennung), Christine Hörner (Abteilungsleiterin) und Amod Puttaraj (Anerkennung).

Foto: Albert-Schweitzer-Gymnasium

Maier (Kursstufe 2) mit einer Anerkennung ausgezeichnet.

Besonders erfolgreich waren Hendrik Neumann (Klasse 5) und Kevin Shi (Klasse 10), die jeweils einen hervorra-

genden 2. Preis erreichten. Kevin Shi qualifizierte sich mit seinem starken Ergebnis zudem für die Landesrunde in Baden-Baden und vertrat dort das ASG auf Landesebene.

Was ist der Unterschied zwischen einer Anmeldung und einer Ummeldung?

Eine Anmeldung ist erforderlich, wenn Sie aus einer anderen Stadt oder Gemeinde nach Crailsheim ziehen. Sollten Sie innerhalb von Crailsheim umziehen, muss eine Ummeldung vorgenommen werden.